

# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 441.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.  
Telephon Nr. 188.  
Eingang Nr. Braunschweigerstr.

Sonntag-Ausgabe

Abgabe-Verfahren für die halbesche Hallesche oder deren Raum für Halle 15 Pf., außerhalb 20 Pf. (Postgebühren) und für die Provinz Sachsen bei den Postämtern in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.  
Telephon Nr. 188.  
Eingang Nr. Braunschweigerstr.  
Gründung: J. S. C. Otto & Hermann in Halle a. S.

Sonntag, 20. September 1903.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.  
Telephon-Nr. Nr. 11 494.  
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

### Kaiser Wilhelm in Wien.

Auf das herzlichste begrüßt von dem großen Freunde und Bundesgenossen auf Kaiser Wilhelms Thron und willkommen gehen in begeisterten Zurufen der Wiener Bevölkerung, hat Kaiser Wilhelm seinen Einzug in der feierlich geschmückten österreichischen Hauptstadt gehalten. Was vor kurzem bei dem heilig durch die hiesige Gasse gebotenen Besuche König Eduards nicht gefagt werden konnte, das klingt jetzt aus allen Artfeln der Wiener Zeitungen heraus: So begrüßen wir einen gern gesehenen Gost und liebgewonnenen Bekannten! Hochragende Flaggenmasten und prunkende Ehrenportale, prächtige Dekoration der Schaufenster und freiwillig übernommener Schmutz der Privatwäner ständen, daß Wien sich nicht in schwächerer Weise zeigen möchte als Berlin bei der letzten Anwesenheit Kaiser Franz Josephs zur Großjährigkeitsfeierung des deutschen Kronprinzen.

Kaiser Wilhelms Besuch in Wien war nicht geboren durch die strenge Form hiesiger Etikette und bei seiner ersten Ankündigung nicht differt von politischen Erwägungen, er war ursprünglich lediglich und ausschließlich der Ausdruck der innigen Freundschaft, die die Herrscher der beiden Kaiserreiche von je miteinander verbunden hat. Im März dieses Jahres machte Erzherzog Friedrich von Oesterreich in Potsdam und war dabei inausgesagt der Gegenwart herrlicher Aufmerksamkeiten seitens des Berliner Hofes. Im aufstehenden Moment für die ihm erwiesene Gastfreundschaft erbat er sich vom deutschen Kaiser die Ehre, ihn im Herbst als Jagdgast auf seiner ungarischen Wälderung Besuche begrüßen zu dürfen. Als Freund und Weibmann nahm Kaiser Wilhelm diese Einladung mit herzlichem Dank an, und erwiderte aber auch sofort, daß wenn er einmal den ungarischen Hofen betrete, er auch zugleich seinen großen Bekannten Kaiser Franz Joseph in Wien einen Besuch machen wolle. So ist das Gerüchten in Wien, in Wien allein die Folge freundschaftlicher Aufmerksamkeiten innerhalb verbündeter Fürstentümer. Der intime Charakter der Wiener Reise unseres Kaisers fand ihren Ausdruck auch darin, daß zunächst kein militärisches Gefolge in Aussicht genommen war. Und noch als die Wiener Zeitungen auf das Bestimmteste verrieten, Graf Willop werde den Kaiser begleiten, war in Wien eine solche „militärische Begleitung“ keineswegs in Aussicht genommen. Erst als bekannt wurde, wie weitgehende Vorbereitungen vom Wiener Hofe wie von der Wiener Bevölkerung zu Ehren unseres Kaisers getroffen wurden, erst da erschien ein größeres Gefolge und damit die Zugehörigkeit des Reichskanzlers zweckmäßig.

Kaiser Wilhelm tritt in Wien den Bundesgenossen, der nicht nur ihm wie seinen rühmlichen Vorgänger in der heiligsten Freundschaft zugeht, sondern der auch in fester Energie gewillt ist, das Bündnis mit dem deutschen Reiche in der alten Stärke zu wahren. Je schmerzlicher uns der Gedanke war, daß sich Kaiser Franz Joseph in dem Weibren, in Ungarn endlich Ruhe und Ordnung zu schaffen, schließlich doch gegenüber den Madaren zu nationalen Konzeptionen bereit finden könne, um so freudiger Wiederball werden jetzt die Worte seines aus dem ungarischen Chlopy erlassenen Armeebescheides finden: „Mein Herz insbesondere — dessen gebiegenes Gefolge einige Weibrenungen in Verleumdung der hohen Aufgabe, welche dasselbe zum Wohl beider Staatsgebiete der Monarchie zu erfüllen hat, zu fördern geeignet wären — möge wissen, daß ich nie der Rechte und der Vergnügen mich begehre, welche einem obersten Kriegsherrn zustehen.“ Gemeinam und einseitlich, wie es ist, soll mein Herz bleiben, die starke Macht zur Verleibung der österreichisch-ungarischen Monarchie gegen jeden Feind.“ Mit dem deutschen Kaiser freuen sich die Deutschen in Ungarn und freut sich das deutsche Volk dieses kraftbewussten „bis wieder und nicht weiter“, das jetzt endlich den Madaren gegenüber worden ist und das hoffentlich jener verderblichen Politik der Konzeptionen für immer ein Ende macht, durch die der madarische Egoismus genährt und großgezogen worden ist.

Kaiser Wilhelms Besuch in Wien trat in eine Zeit, wo am Balkan dunkle Wolken den Himmel bedecken, wo jeder Tag den Vorabend des Krieges zwischen der Türkei und Bulgarien bringen kann. Die österreichischen Staatsmänner werden deshalb das Ereignis des deutschen Reichskanzlers als willkommenen Anlaß betrachten, noch einmal die Balkanfrage in längeren Unterredungen zu besprechen und dem verantwortlichen Leiter der deutschen Politik die mit Anstand vermittelbaren Schritte unterbreiten. Das deutsche Heil hält sich gegenüber den Balkanvölkern nach wie vor in zweiter Linie, es unterliegt lediglich die von Oesterreich und Rußland für notwendig erkannte Maßregeln, aber es hat auch einen Anspruch darauf, über diese österreichisch-russische Politik allzeit vertrauensvoll unterrichtet zu werden. Es verlaute, augenblicklich schweben diplomatische Verhandlungen zum Zwecke einer gemeinsamen Vorstellung der Mächte in Sofia und Konstantinopel, durch die nochmals vor dem Kriege getarnt und den beteiligten beiden Staaten klar gemacht werden soll, daß sie einen Krieg nur mit den eigenen Kräften führen werden und daß eine Veränderung des

status quo von den Mächten unter keinen Umständen zugelassen werden wird. Danach würde also ein Krieg von den Großmächten nur gebildet werden, damit sich die leidenschaftlich erregten Gemüter in Sofia abkühlen und danach der Friede um so tiefer Wurzeln fassen kann. — So grüßt das deutsche Volk seinen Herrscher und dessen edlen Verbündeten auch hier als Hüter und Hort des Friedens!

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 19. September.

\* **Arbeitslosigkeit und Arbeitsgelegenheit.** In seiner Begrüßungsrede an die Generalversammlung des Vereins für Sozialpolitik in Hamburg bescheidete der Bürgermeister Dr. Burckhard es als eine dringende, einer baldigen Lösung bedürftige Frage, unter welchen Voraussetzungen eine Regelung der Verhältnisse des Arbeitsmarktes würde herbeigeführt werden können und wie das Schreckgespenst unverschuldeter Arbeitslosigkeit sich wieder bannen lassen. Auch während der dreitägigen Verhandlungen des Vereins für Sozialpolitik hat das Schreckgespenst der Arbeitslosigkeit mehrfach geäußert, besonders während der so unendlich wenig fruchtbareren Debatte über die letzte Wirtschaftskrise. Wir fürchten, die meisten, die von dem Schreckgespenst der Arbeitslosigkeit sprachen, dachten nur an das eine, und zwar sehr unzulängliche Hilfsmittel der Arbeitslosenvermittlung. Die traurigen Erfahrungen, die man mit einer solchen bisher gemacht hat, wie etwa in Köln, will man nicht gelten lassen. Und doch wird jeder Verdingungsbedürftiger und jeder kundige Fabrikbeamte es von vornherein für unmöglich erklären, eine Arbeitslosenvermittlung ohne ganz ungeheure Zuschüsse vom Reich und den Arbeitgebern durchzuführen. Dann aber hätte man wiederum den Fall, daß diejenigen, die arbeiten, für diejenigen zahlen, die nicht arbeiten oder garnicht arbeiten wollen. Doch das wird vielleicht sein Hindernisgrund für unsere Sozialpolitiker sein, einst auch die Arbeitslosenvermittlung durchzuführen.

Doch es ein viel einfacheres Mittel gegen die Arbeitslosigkeit gibt, ein Mittel, das weder dem Reiche noch den Arbeitgebern auch nur das Geringste kostet und doch unfehlbar wirken würde, scheidet den Herren Sozialpolitikern in Hamburg nicht eingefallen zu sein. Eigentlich gibt es aber doch gegen die Arbeitslosigkeit kein näher liegendes Hilfsmittel als Arbeitsgelegenheit. Arbeitsgelegenheit zu schaffen, ist jedesmal in Notstandzeiten, in den Wälen schwerer Winter, bei Ueberführungen oder anderen Massenfällen, die erste Sorge staatlicher und kommunaler Behörden. Es hat sich aber immer wieder gezeigt, daß eine solche herbeizugewogene Arbeitsgelegenheit ihre schweren Schäden hat. Einmal ist die geschaffene Arbeit nicht immer ganz notwendig gewesen, zum zweiten ist gewöhnlich die Ausschüfung nicht und zum dritten ist auch den mit Arbeit Verlorenen nur immer auf ganz kurze Zeit geboten gewesen. Als ein unbedingt wirkungsvolles Mittel gegen die Arbeitslosigkeit wird also weniger eine solche vorübergehende Arbeitsgelegenheit sich erweisen als eine dauernde, dauernde Arbeitsgelegenheit aber zu schaffen, halten wir für das erste und höchste Problem aller Sozialpolitik.

Man wirft es dem ersten deutschen Reichskanzler wohl gelegentlich vor, daß er kein rechtliches Herz für Sozialpolitik gehabt habe. Eherend, oder vielleicht auch sein Gegenüber foramerend, soll er einmal gesagt haben, im Herzen sei er wohl auch Arbeiterpolitik, er hätte nur keine Zeit dazu. Die Geschichte aber wird einst den ersten Reichskanzler nicht nur als den größten, sondern auch als den besten Sozialpolitiker bezeichnen, auch wenn er die drei großen Verdingungsgeleite nur als eine Art Beweismittel für jene Zeit bescheinigte, in der vielleicht doch die Kräfte schief und der Säbel haue. Mit der Gründung des deutschen Reiches und der Aufrichtung der deutschen Sozialpolitik, die dem deutschen Reiche eine ungeheure wirtschaftliche Entwicklung ermöglicht hat, hat Bismarck für das deutsche arbeitende Volk eine Summe von Arbeitsgelegenheit geschaffen, die unstrittig alles übertrifft, was die deutschen Arbeitgeber einer Generation geleistet haben, und die tausendfach auch das übertrifft, was unsere gesamten Wirtschaftstheoretiker eines Jahrhunderts nur auszubilden vermögen. Arbeitsgelegenheit schafft Arbeit, überdeutet das Gespenst der Arbeitslosigkeit und schafft überdes das Reichthum dadurch, daß nicht dem einen genommen wird, was dem anderen gegeben wird, wie es bei einer Arbeitslosenvermittlung unumgänglich ist.

Arbeitsgelegenheit wiederum in Namen unserer nationalen Volkswirtschaft kann man am sichersten nur dadurch schaffen, daß man den Staat zu neuen Unternehmungen erhöht, daß man also das Arbeitgeberium und Unternehmertum kräftigt. Von solchen Ideen haben wir wieder auf der Versammlung des Vereins für Sozialpolitik in Hamburg, noch sonst in jüngerer Zeit viel gehört. Im Gegenteil: wenn von Arbeitslosigkeit die Rede ist, fehlt es nie an Ideen gegen das Unternehmertum und die Arbeitgeber. Keinem Arbeitgeber aber wird es doch jemals einfallen, künstlich Arbeitslosigkeit zu schaffen. Er weiß immer, daß es sein eigener Vorteil ist, möglichst viel Arbeit ins Land zu bringen, daß es also auch immer der Vorteil der arbeitenden Klassen

ist, wenn neue Unternehmungen entstehen und gedeihen. Das Unternehmertum also zu ermutigen, es durch Steuer- und Zollgesetzgebung, durch eine fürsorgliche Verwaltung und durch Zernhaltung aller unnötigen Folgeleistungen zur Schaffung immer neuer Arbeitsstätten anzuregen, wäre auch das wirksamste Mittel gegen Arbeitslosigkeit.

Wir fürchten, eine Bräufung der Gesetzgebung und Verwaltung unserer letzten Jahrzehnte wird nicht zu dem Resultate kommen, daß dieses Mittel gegen das Gespenst der Arbeitslosigkeit angewendet oder auch nur in seinem ganzen Umfange erkannt worden ist. Wenn behauptet wird, daß in vieler Beziehung unser Unternehmertum geradezu von neuen Unternehmungen abgedrückt, in neuen Unternehmungen entmutigt worden ist, wird man vielleicht das richtige getroffen haben. Das Schlagwort Kapitalismus, eines der dümmsten Worte, das jemals geprägt worden ist, wenn man es in dem Sinne eines waldreichen Sozialbegriffes versteht, herrscht, durch den Sumpf- und Wälen-Ratgeberbegriffen verpestet und treibhausartig großgezogen, bis in die höchsten Kreise unserer Staatsverwaltung hinauf. Es fehlt nicht viel, und auch das Wort Arbeitgeber erhält einen lächerlichen Belegdruck. Denn allerdings wird man sich nicht wundern dürfen, wenn die Arbeitsgelegenheit im Lande nicht zunimmt, sondern immer mehr schwindet. Der Streik der Arbeitgeber, von dem Bismarck einmal gepredigt hat, ist wirklich der Anfang einer nicht mehr aufzuhaltenden Wirtschaftskrise. Vergessen wird man sich dann nach einem Mittel wie der Arbeitslosenvermittlung umsehen. Es gibt allerdings also kein besseres Mittel gegen die Arbeitslosigkeit als Arbeitsgelegenheit und kein besseres Mittel, Arbeitsgelegenheit zu schaffen, als die Unternehmertum und die Unternehmertum bei denjenigen zu stärken, die denen es darauf ankommt.

\* **Schuldenfrage.** Die in der letzten Zeit in der Presse erschienenen Mitteilungen über ein bevorstehendes Schuldenverteilungsgele, schreibt die „Neue Politische Anzeiger“, sind nach unseren Informationen mit größter Verwunderung aufzunehmen. Es liegt noch keineswegs fest, daß ein derartiges Gele in absehbarer Zeit kommt, und noch weniger können daher Mitteilungen über eine bestimmte Richtung desselben oder sogar Details aus ihm gebracht werden, wie dies seitens eines Teiles der Presse geschah. Allerdings finden Vorarbeiten in den betreffenden Anstalten statt, die aber bei den besonderer Schwierigkeiten der Materie noch kein positives Resultat ergeben haben. Sollte ein Geleentwurf zur Vorlage im Landtage kommen, so würde dieser Entwurf naturgemäß in erster Linie die finanziellen Auseinandersetzungen zwischen Land- und Stadtbekanntem unter Berücksichtigung ihrer Leistungsfähigkeit behandeln müssen. Es scheint sich bei den sämtlichen beregten Präferenzen nicht lediglich um Fälscher zu handeln.

\* **Der Termin für die Einberufung des Reichstages** steht, wie wir nur wiederholen können, noch nicht fest. Wie wir hören, wird der Zusammenritt jedoch etwas später, wie sonst üblich erfolgen, da drängende Angelegenheiten nicht vorliegen.

\* **Für junge Landwirte.** Viel zu wenig denken unsere jungen Landwirte, denen die Mittel fehlen, ein, wenn auch nur kleines Gut sich zu kaufen oder zu kaufen — an die überaus günstigen, auch Unheimlichen entgegenkommenden Verhältnisse, welche durch die Anleihekommmission in Hofen von Staatswegen solchen Kauf- oder Pachtungen geboten werden. Nicht nur eine sehr mäßige Anzahlung wird gefordert, auch eine überaus annehmbare Pacht- resp. Zinszahlung wird verlangt, — auch beim Bau der erforderlichen Wirtschaftsbauwerke, für 2 a i f o r n und Unterhalt tritt die staatliche Subvention ein, — nur um die u n t e r n e h m e n d e n Landwirten die Anschaffung auf fremder

Deutsche in allerhöchster Weise zu ermöglichen und zu erleichtern, so daß man schon mit einem kleinen Vermögen von 3000 Mark einen hoffnungsvollen Anfang machen kann und bei Fleiß und sorgfältiger Bewirtschaftung es zu etwas bringt, was unter den schwierigen und oft sehr ungünstigen Verhältnissen der heimatischen Provinz kaum möglich ist. Nimmt man hinzu, daß auch die dortigen Arbeitskräfte billiger und williger sind, und daß unter dieser meist katholischen Bevölkerung für evangelische Kirche und Schule von Staat gefordert wird, so kann man nur wünschen, daß von diesem neuen Wege, so Landbesitz oder Pacht zu kommen, mehr Gebrauch gemacht wird. Augenblicklich soll das Anleihegele G r u s s a y n, ganz nahe bei Jomn, darum auch in der Maß der landwirtschaftlichen Erzeugnisse sehr günstig gelegen, zur Verleibung mit 21 Kauf- oder Pachtstellen von verschiedener Größe, — auch auf mehrere dieser Parzellen kann reflektiert werden. Den Untersucher dieses Anleihegeles, Herr Dr. O h o w a l d, aus der Provinz Sachsen, ist zu jeder Auskunft bereit, hat auch die Bedingungen über alles an orientieren. Die nächste Einhabitation ist Schwansee oder Rohnitz. Auch schriftliche Auskünfte werden freuenten gerne zugelangt.

\* **Das zweite deutsche Quantale.** Die Verlegung des zweiten deutschen Rabels durch den Atlantischen Ocean bis zu den Ären ist erfolgt. Im Frühjahr 1904 wird von den Ären aus das Rabel nach America geführt werden, und Deutschland besitzt dann seine beiden











# Der Vaterländische Frauen-Zweig-Verein Halle a. S.

beabsichtigt zum Erweiterungsbau der Kinder-Heil- und Pflegestätte ein Wohltätigkeitsfest

## „An den Ufern des Rheines“

am 22. und 23. Oktober 1903 in den „Kaisersälen“, Gr. Ulrichstraße 51, zu veranstalten.

### Eröffnung am Geburtstag Ihrer Majestät, unserer allergnädigsten Königin und Kaiserin am 22. Oktober, früh 10 Uhr.

Freundliche Gaben wie Geldspenden sind willkommen und werden mit Dank entgegengenommen vom Vorstand des Vaterl. Frauen-Vereins.

Die Vorsitzende Frau Geheimrat Dehne, Stellvert. Vorf. Frau Lina Mühlmann, Frä. Anna Schmidt, Frau Emsicke, Frau Oberbürgermeister Geheimrat Staude, Frau Geheimrat Lehmann, Frau Pastor Dr. Jenrich, Excellenz Frau General von Prittwitz u. Gaffron, Herr Konfistorialrat D. Goebel, Herr Kommerzienrat Steckner, Herr General z. D. Baath, Herr Justizrat Dr. Rüffer, Herr Oberbürgermeister Geh. Regierungsrat Staude.

Zur Förderung dieses Festes hat sich ein Komitee gebildet, das alles aufbietet wird, um das Fest zu einem schönen, harmonischen zu gestalten. Es besteht das Komitee aus folgenden Damen:

Frau Hans Aechtstetter, Frau W. Aechtstetter, Frau Oberst Beamish-Bernard, Frau Kommerzienrat Böttcher, Frau Marie Booch, Frau Geheimrat v. Bramann, Frau Geheimrat Bernstein, Frau Professor Braunschweig, Frau Geheimrat Bethcke, Frau Professor Cantor, Frau Max Dehne, Frau Paul Dehne, Frau Ferd. Dehne, Frau Staatsanwaltschaftsrat Delbrück, Frau Geheimrat Eberth, Frau Elise Friedrich, Frau Bergbaupharmak. Fürst, Frau Tony Grosse, Frau Dr. Gaertner, Frau Professor Genzmer, Frau Banrat Genzmer, Frau Justizrat Glimm, Frau Banndirektor Gnade, Frau Hauptmann Gramsch, Frau Erste Staatsanwältin Geheimrat Haeker, Frau Justizrat Herzfeld, Frau Rechtsanwältin Herzfeld, Frau Bürgermeister von Holly, Frau Ober-Regierungsrat Hoppe, Frau Adolf Huth, Frau Louis Huth, Frau Baumeister Illert, Frau Justizrat Kaehne, Frau Justizrat Kell, Frau Rittergutsbesitzer Kersten, Frau Angelica Klopffleisch, Frau General Körner, Frau Dr. Marg. Krause, Frau Leo Kretling, Frau Dr. Küstner, Frau Baumeister Kuhn, Frau Lilly Kutschbach, Frau Fr. Liebau, Frau L. Lehmann, Frau Geheimrat Lindner, Frau Ober-Regierungsrat Löhr, Frau Julie Ludwig, Frau Oberbergat Matthiass, Frau Geheimrat Meyer, Frau Rechtsanwältin Meyer, Frau Banrat Martins, Frau Wilh. Most, Frau Direktor Nelms, Frau Direktor Osterloh, Frau Marie Pabat, Frau Oberst Pfortner von der Noelle, Frau General Richter, Frau Direktor Richards, Frau Rechtsanwältin Riecke, Frau Geheimrat Riedel, Frau Geheimrat Risel, Frau Dr. Rocco, Frau Rittmeister Rudolphi, Frau Amtsrat Rusche, Frau Kommerzienrat Schlaegel, Frau Landgerichtspräsident von Schmidt, Frau General-Oberarzt Schmiedicke, Frau Moritz Schirmelster, Frau Ober-Realschuldirektor Schotten, Fräulein Schröder, Frau Präsident Seydel, Frau Albert Steckner, Frau Curt Steckner, Frau Kommerzienrat Steckner, Frau Geheimrat Stammer, Frau Professor Suchler, Frau Dr. Ulrichs, Frau Fabrikant Walter, Frau Stadtrat Werther, Frau Landgerichtsdirektor Zache, Frau Lisie Zell, Frau Oekonomierat Zimmermann, Frau Amtsrat von Zimmermann. [3075]



## Normalhemden, Unterjacken, Unterhosen

(Spezialität: Nahtlose Reithosen)

in jeder Preislage empfiehlt, besonders auch für Herren, welche im Oktober beim Militär eintreten,

### H. Schnee Nachf.,

Halle a. S.

A. Ebermann,

Gr. Steinstr. 84.

Fernsprecher 2657. [3201]

## Atelier für Malerei und Kunstgewerbe für Damen

von A. Kundspaden und J. Lodemann, staatl. geprüfte Zeichen- u. Mallehrinnen, [3003]

Halle a. S. Händelstr. 38, II.

Gründlicher Unterricht im Zeichnen und Malen in allen Techniken, nach Vorlagen und nach der Natur.

Entwerfen v. kunstgewerblichen Gegenständen i. allen Stilarten. Zinnboisieren, Treiben von Kupfer, Messing und edlen Metallen. Aetzen, Kerbschnitt, Flachschnitt, Holzdurchbruch, Lederpunzen, Brandmalerei, Tiefbrand. Nach eigenen Entwürfen angefertigte Gegenstände, sowie Malereien nach der Natur sind bis zum 1. Oktober in der Ausstellung der Kunstschiererei des Herrn Matthaai, Alte Promenade 9, ausgestellt.

Gegründet 2166.

Gegründet 1849.



### W. Tornau,

Büchsenmacher, Leipzigerstraße 88, Jagdausrüstungs-Geschäft ersten Ranges

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Jagdgewehre von 36-300 M. | versorb. Jagdmäntel v. 10-30 M. |
| Drillinge " 125-450 "     | Jagdhosen " 3-15 "              |
| Pistolen " 3-35 "         | Wamsäcken " 2-12 "              |
| Reisföcher " 4-75 "       | Jagdbüchsen " 3-30 "            |
| Zeichings " 6-45 "        | Jagdschuhe " 15-25 "            |
| Kinder-Gewehre von 4-12 " | Jagdhüte u. " 3-7 "             |
| Kinder-Pistolen " 1-3 "   | Wägen " 3-7 "                   |

Rucksäcke und Jagdtaschen von 2-20 M. [2853]

Nahtlose Hülsen- und Hülsen-Patronen, so lange der Vorrat reicht, 100 Stück 7 M., mit Schwarzpulver 100 Stück 6 M.

## Schülerpension Linde, Gr. Steinstr. 29

hat Michaelis noch Stellen für Mittel- und höhere Schüler frei. Eitliche Fürsorge, sorgfältige Hilfe bei den Schularbeiten, strengste Absonderung jüngerer Schüler von älteren in Wohn- resp. Arbeits- und Schlafräumen.

Max Linde, Privatlehrer. [2457]

## Junge Damen

haben am Unterricht in Plattstichleken, allen modernen Kunstarbeiten, auch im Brennen und Gelmalen teilzunehmen. [3180]

König, Planert, Gadebornstr. 3, II.

## Mal- u. Zeichenschule für Damen.

S. von Sallwürk,

Alte Promenade 8, Eingang D, III. Malen und Zeichnen nach der Natur. Köpfe nach dem lebenden Modell (Portrat) u. Öls, Ölgem., Stillleben u. f. w. Zum Sommer auslandsschiff. Studien im Freien. Vorbereitung zur Akademie.

Anmeldungen von 9-11 bis 1. d. M., 3-5 Alte Promenade 8, IV. (bei Photograph Wäcker), oder jederzeit Privatwohnung, Blumenthalstr. 12, dort. Näheres siehe Prospekt. [3199]

S. von Sallwürk, akad. Kunstmaler.



Fehlt in keiner guten Küche. [1404]

Künstl. Zähne, Reparatur, Plomb, Zahnschm. des. etc.

Julius Sachse, Gr. Ulrichstr. 27, II. Vom 1. Oktober wohne ich Scharrnstr. 5, I. [2455]

## Für Kadeöfen! Für Kadeöfen!

### Englischen Anthracit-Gas-Coks.

Briketts M.W. und andere Qualitäten. Böhm. Kohlen, Torf, Holz etc. offerieren bis 1. 10. noch zu Sommerpreisen.

### Adolf Gersmann,

Verläng. Krausenstr. [3194]

Telephon Nr. 2367. Telephon Nr. 2367.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Brauel, Halle a. S.

Wit & Wittgen, [3075]





Halle'sche Nachrichten.

Salle a. S., 19. September.

Steuer und Wahl. Im Bürgerverein für städtische Interessen...

Insomnien, insbesondere auch von Freiquartieren (au rüsten an Herrn Generalarzt Rüttel, Mühlstraße 8)...

mit kautem Jubel begrüßt wurde. - Der Tierbestand hat in dieser Woche einen sehr interessanten Zuwachs erfahren...

Auch eine Geschäftsbesorgung. Etwas sehr eigentümliches hat sich bei der letzten Sitzung der Finanzkommission ereignet...

Der geistliche Verein Junger Männer bezieht morgen Sonntag nachmittags 3 Uhr die Grabstätte seiner Ehrenbürger-Abteilung...

Im Volkstheater findet, so teilt man uns mit, morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr eine Sonder-Vorstellung mit einem für die Kinderwelt zusammengestellten Programm statt.

Technische Kurse für Gemeindevorsteher. Ueber Bau- und Wohnungsfragen sollen an den technischen Hochschulen im kommenden Wintersemester Sonderkurse für höhere technische Gemeindevorsteher eingerichtet werden.

47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle. Von der Geschäftsleitung der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner werden vier ersucht...

Das Volt-Banzorama, Gr. Mühlstraße 6, eröffnet mit dem morgigen Sonntag seine diesjährige Saison und zeigt für die erste Woche das Programm...

47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle. Von der Geschäftsleitung der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner werden vier ersucht...

47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle. Von der Geschäftsleitung der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner werden vier ersucht...

47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Halle. Von der Geschäftsleitung der 47. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner werden vier ersucht...

Bevorzugte Herbst- und Winter-Neuheiten in: Damen-Modestoffen. Cheviot-, Melange- und Noppen-Stoffe... Einfarbige Cheviot- u. Kammgarn-Stoffe... Damentuche in allen neuen Saison-Farben...

Entzückende Herbst- und Winter-Neuheiten in: Konfektion, Damenputz u. Weisswaren.

Halle a. S. Geschäftshaus J. Levin. Marktplatz 2 u. 3.







# Fritz Tell, Wäsche-Fabrik, Merseburgerstrasse 165, pt.

Damen-Leibwäsche, Leinen und Baumwollwaren. — Gardinen, Stickerereien etc.

Spottbillig! Eine Partie fehlerfreier Batist-, Reineinen- u. Halbleinen-Taschentücher. Spottbillig!  
 Verkauf an Private zu Engros-Preisen.

3210

## Shampooing

(Amerik. Kopfwäsche)  
 Bestes Mittel zur Pflege der Haare. Trocken mittels elektr. Saugtrofenapparates.  
**Neu!** Rationelle Haarur auf wissenschaftlicher Grundlage. **Neu!**  
 Methode gegen Staranfall nach Dr. med. Schoene.  
 Wirksamkeit und Anwendung nur bei  
**Ernst Rosa, vorm. Fritz Kassler,**  
 Gr. Steinstrasse 2. Telefon 1130. Gr. Steinstrasse 2.  
 Prospekte sind im Geschäft gratis zu haben. 3236

Die südliche Hälfte der II. Etage  
 seit 10 Jahren vom staatl.  
**Gr. Ulrichstrasse 36.** seit Dr. med. Lehnholdt  
 benützt, ist 1. Oktober cr. zu vermieten. Preis 1100 Mark.  
 Näheres im Kantor auf dem Dose.

**Meine Obst-**  
 Kellereien sind wieder eröffnet.  
 Bei Bedarf an Tafel- u. Wirtschaftsbier, ital. Weintrauben  
 etc. bitte ich um gütigen Zutritt.  
**G. Renneberg,**  
 Landratskammer, 3120  
 Charlottenstr. 7.

**Rappelflämme**  
 Kostet jedes Quantum, auch ganz  
 Altona, zu hohen Preisen (3070)  
**H. Schütze,**  
 Dampfheizwerk, Aufgüßhandlung,  
 Steinweg.

**Gas**  
 vollständig, sauber und  
 Gasgeräte, garantiert  
 — vom besten — das  
 Beste. — Bei größeren Beständen  
 billige Fabrikpreise. Abrechnung  
 billigt.  
**Max Schöllner,** Spiegelstraße 13.  
 3222  
 Telefon 2536.

**Peri-Mais**  
 of L. Büchner, Dalse-Trotha.

**Wollen Sie** erstklassige bessere Zeug  
 gewerke u. Seidenwaren  
 aller Art zu niedrigen Preisen  
 kaufen, so fordern Sie  
 Prospekte, interessante und lehrreichen  
 Sammlungen mit höchsten Preisen  
 und ca. 1000 Bildern an, welche  
 mich sofort gratis und franco erbeten.  
 Ich garantiere, dass meine  
 Prospekte, Sammlungen und Karten  
 nie über andere zu sein.  
 Ich verkaufe aber meine  
 Waren infolge geringer Kosten  
 bedeutend billiger. (3202)  
**Musikinstrumente** 35 Mark, Berlin  
 38 Mark, Frankfurt 45 Mark, Leipzig 30  
 Mark, Dittman 20 Mark, Musikinstru-  
 menten mit Noten 35 Mark, Musikinstru-  
 mente, Garnituren in Lack od. Nuss-  
 sehr billig. Ganze Sammlungen  
 reichhaltig in engl. Stil 240 Mark an.  
**Strickerstr. 3. Würdigerst. 3.**  
**F. Harmann, am Markt.**

**Möbelfabrik**  
 ohne Dampftrieb.  
 Das Publikum sollte sich durch  
 die marktfähigen Bekanntheit mit  
 Dampftrieb oder selbstgeleiteter  
 Möbel nicht verführen lassen, da  
 es nur alle Teilfabriken sind. Denn  
 solche besitzen die Waren aus besten  
 Materialien und unter  
 jeder andere zu sein.  
 Ich verkaufe aber meine  
 Waren infolge geringer Kosten  
 bedeutend billiger. (3202)  
**Musikinstrumente** 35 Mark, Berlin  
 38 Mark, Frankfurt 45 Mark, Leipzig 30  
 Mark, Dittman 20 Mark, Musikinstru-  
 menten mit Noten 35 Mark, Musikinstru-  
 mente, Garnituren in Lack od. Nuss-  
 sehr billig. Ganze Sammlungen  
 reichhaltig in engl. Stil 240 Mark an.  
**Strickerstr. 3. Würdigerst. 3.**  
**F. Harmann, am Markt.**

**Wabenschänker aller Art,**  
 Abwiegeloff Dr. Würdigerst. 23.  
 (3211)

**Aufrichtiger Dank!**  
 Seit langen Jahren ist es an  
 sehr heftigen Kopfschmerzen, ständiger  
 unangenehm Kopfschmerzen, besonders  
 in Schläfen und Stirne, dazu stellte  
 sich noch durch Forts. Erkrankung ein  
 Nervenleiden ein und so schlimm,  
 daß ich kaum noch schlafen zu  
 gehen, auch der Magen war sehr  
 geworden und nahm nichts mehr zu.  
 Da wollte ich mich schriftlich an  
**Herrn A. Pilster, Dresden,**  
**Charlottenstr. 2** und dessen An-  
 ordnungen stellte ich nach zwei  
 Wochen schon Besserung und bin  
 jetzt gänzlich von meinem Leiden be-  
 freit, worüber ich öffentlich meinen  
 Dank ausspreche und möchte gern  
 ähnlich Schwanden sein, für an  
**Herrn Pilster** zu wenden. (3168)  
 Frau Auguste Denkwitz  
 in Dessau, Jönckerstr. 5.

**Born's Speiseöl**  
 Gebr. Born, G. m. b. H.  
 — Erstes. Schöne goldgelbe  
 Farbe. Dauernd rein und mild  
 schmeckend. Nie ranzig werdend.  
 Besteht Feinöl. Es ge-  
 nügt für 4 Teil und sonst ver-  
 wendeten Rohöls zur Salat-  
 bereitung. Vorzüglich an  
 Diagonalfen, zum Schmelzen  
 von Seifen, Erzen, von  
 Säuren, Erzen von Fettlös-  
 wert, an Gicht an Stelle  
 von Butter. (2475)  
 Lager halten:  
 Ludw. Barth, Leipzigerstraße.  
 Barnh. Barth, Ullrichstraße.  
 Ernst Beyer, Dörfelstraße.  
 F. W. Dudenhof, Breitenstraße.  
 Franz Schumann, Friedrichstr. 8.  
 Ferd. Hiller, Geilstraße.  
 Paul Kegel, Bernburgerstraße.  
 Aug. Nordhoff, Neißestraße.  
 C. Schmidt Nachf., Steinstraße.  
 F. Schmidt & Co., Schmeerstr.  
 Otto Pallas, Leipziger- und  
 Körnerstraße.  
 A. Blau, Güterbahnhof.  
 A. Reichardt Jr., Burgstraße.

**Ziehungs** 28., 29., 30. Septem-  
 ber 1. u. 2. October. In Berlin  
**Wohlfahrts-Lose 3.30**  
 zu Zwecken der Deutsch. Schutzgesellschaft.  
 Porto u. Liste 30 Pf. extra.  
 Geldgewinn 10,870  
 ohne Abzug Mark

**575000**  
 Hauptgewinne:  
 1. 100,000  
 2. 50,000  
 3. 25,000  
 4. 15,000  
 5. 10,000 — 20,000  
 6. 5,000 — 10,000  
 7. 1,000 — 10,000  
 8. 100 — 500 — 50,000  
 9. 100 — 100 — 15,000  
 10. 600 — 10 — 30,000  
 16000 — 15 — 240,000  
 Loose empf. das Bankgeschäft  
**Ad. Müller & Co.**  
 in Hamburg, Gr. Johannisstr. 21,  
 in Darmstadt, Rheinstr. 14.  
 Teleg.-Adr.: GUMMERSDORF.  
 (2929)

**Unterricht.**  
**Erstes Sprach-Institut**  
**The Berlitz-Methode**  
**Schulstr. 34.**  
 Englisch, Französisch,  
 Italienisch, Russisch.  
 Konversation, Korrespondenz,  
 Grammatik, Literatur.  
 Nur repr. nationale Lehrerinnen.  
**Deutsch für Ausländer.**  
 Fernspr. 1125. Prospekte kostenfrei.  
 Gegründet 1877.  
 Frequenz bis 1906 — 1800 Sch.  
 2508 **Hans Alexander.**

**Personen,**  
 die verlangt werden.  
**Landwirtschaftl. Stellungs-  
 Agenten.** Wiss. Verbr. L.  
 Landw. Anzeiger f. Süd u. Mittel-  
 deutschl. (27. Jahrg.) Seite 20 Wf.  
 (3011)

**Inspektor**  
 gesucht. Off. Off. mit Zeugnis-  
 abschriften unter **B. 17** post-  
 lagend München, Bez. Halle a. S.  
 erbeten. (3190)

**Vieh-Versicherungs-  
 Inspektoren**  
 mit guten Referenzen ab 1800  
 Mark Anfangsgehalt, 8000 Mark  
 Gehalt und Sachkenntnis für sehr  
 alte solide Gesellschaft sofort oder  
 später gesucht. Thätige Agenten  
 werden gegen Provision und Lage-  
 gelder in kurzer Zeit zu Inspektoren  
 ausgebildet. Ausführl. Bedingungen  
 mit Neufachnachweisen und Re-  
 ferenzen erbetet.  
**Cubdirector H. Troege,**  
**Mageburg, Auguststr. 21.**

**Vertrauensstellung**  
 gleichviel welcher Branche, wird  
 von einem erfahrenen thätigen  
 Herrn f. jetzt od. später gesucht.  
 Situation kann in jeder beliebigen  
 Richtung gestellt werden. Feine  
 Referenzen. Off. Angebote u.  
 Z. 1. 818 an die Exped. d. Bl.  
 (3193)

**Inspektor** (3224)  
 33 Jahre, ledig u. militär-  
 frei, mit schmerz- und leidlichem  
 Leben befreit, sucht dauernde  
 Stellung gleich auf prima  
 Zeugnisse. Off. u. B. u. 1114  
 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Vertreter**  
 gegen hohe Provision. Off. An-  
 gebote an **H. E. 1725** an  
**Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Köln.** (3106)

**Vertreter**  
 für Glühlampen für Halle a. S.  
 u. Bezirk von Leistungsfähiger Firma  
 gesucht. Offerten u. Angebote von  
 Referenzen an **A. Jacobson & Co.,**  
**Berlin SW. 68, Dennewitzstr. 7A.**

**Junger Techniker**  
**Eisen- und Metall-  
 blechkonstruktion**  
 in dauernde Stellung gef. Offerten  
 mit Angabe bisheriger Tätigkeit und  
 Gehaltsansprüchen unter **L. O. 112**  
 an „Zentralbank“, Leipzig,  
 erbeten. (3170)

**Oekonomieverwalter**  
 für eine größere Wirtschaft mit  
 Samenbau, in der Provinz Sachsen,  
 wird zum 1. oder 15. Okt. cr.  
 ein junger, unterrichteter, thätiger  
**Oekonomieverwalter**  
 gesucht. Meldungen mit Zeugnis-  
 abschriften unter **Chiffre Z. g. 818**  
 an die Exped. d. Stg. erbeten. (3189)

**Lehrling,**  
 Sohn adäquater Eltern mit guter  
 Schulbildung, suchen  
**Geschw. Jüdel,**  
 — Leipzigerstraße 101. —

**Lehring gesucht**  
 mit Einfl. ins. Zeugnis unter  
 güt. Bedingungen für  
 hiesiges Bankgeschäft.  
 Eintritt auf Wunsch sofort oder später.  
 Offerten unter **B. p. 1089** an Rudolf  
 Mosse, Halle. (3161)

**Mietgeude.**  
 Beamter sucht gut möblierte,  
 laudere  
**Etage mit Kabinett**  
 in der Nähe der Paulusstraße für  
 1. Oktober. Offerten unter **Z. k.**  
**817** an die Exped. d. Stg.

**Bermietungen.**  
**1. April 1904** (3176)  
 herrschaftl. Wohnung,  
 6 Zim., Küche, Wäschk., Bad,  
 Gas, Wasserleitung und Zubehör  
 an ruhige Mieter zu vermieten.  
**Ernst Hofmeister, Lindenstr. 13 III.**

**Forsterstr. 55, III.**  
 herrschaftl. Etage zum 1. Jan.  
 eventuell etwas früher, zu vermieten.  
 Näheres bei **Hofstr. Forster-**  
**straße 48, II.** (3192)

**Neue Promenade 9, II.**  
 herrschaftliche Etage 1. 4. 04 zu  
 vermieten. 1300 M. Wehst.  
 11-1. (3057)

**Herrschaftl. Wohnung,**  
 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehö-  
 r. I. Etg. 900 M., Part. 750 M.,  
 p. Ctob. od. später zu verm.  
**Rehbold, Marienstr. 22 p. 2089**

**Herriettenstr. 1**  
 Mittelklasse mit Garten, 600 M.,  
 1. Ct. zu vermieten. (3035)

**Lepzigerstr. 2**  
 herrschaftliche Wohnung,  
 6 Zimmer, große Küche, Wäschkü-  
 che und Zubehör sofort oder später zu  
 vermieten. (3228)

**Geudwigstr. 8**  
 herrschaftl. Wohnung, 6  
 Zimmer nebst Zubehö- r., Bad,  
 Gas, vent. mit Gartenbenutzung  
 1. April zu vermieten.  
 Näheres part. (3157)

**Geldverkehr.**  
**5000 Mark**  
 zur zweiten Stelle auf gutverzinsliches  
 herrschaftl. Grundgut gleich. Schrift-  
 liche Beweise wollen Off. u. B. u. 978 an  
 Rudolf Mosse, Halle, senden. (3103)

**Hausverwaltung** wird b. sol.  
 Kaufmann  
 noch mit überm. Off. unt. **B. f. 905**  
 an **Studolf Hoff, Halle.** (2562)

**Gärtner,** 30 Jahre alt, unberf.,  
 in allen Zweigen der  
 Gärtnerei erfahren, der mit Er-  
 folge jede Gärtnerei leitet, sucht  
 dauernde Stellung. Off. Offert.  
 erbeten u. **J. Jordan, Altes-**  
**gottener (Ringsmühl.) Zähr.** (3219)

**Lediger Diener,**  
 gemessener Dienstmagd, der sich  
 baldmöglichst für sofort oder 1. Oktober  
 verheiraten muß, sucht, gleich auf  
 gute Zeugnisse, ähnliche Stellung als  
 Diener, Dienstmagd oder Be-  
 traunensperson als Bote. Situation  
 kann gestellt werden. Näheres beim  
**Diener Engler,**  
**Große Steinstraße 16.**

**Empfehle** reich tüchtige  
**Ober- u. Frischwalzer**  
 (gebürtig Berner) zu größerem u.  
 kleinerem Dienststande. (2816)  
**Nachf. Schweizerbureau,**  
**Joh. Mann, Köthen in Anb.**  
 Netze junge Mädchen von ausw.  
 suchen 1. Okt. Stellung, auch für  
 Kinder, durch **Marie Günzel, Stellen-**  
**vermittlerin, Schmeerstr. 2.** (3217)

**Mietgeude.**  
 Beamter sucht gut möblierte,  
 laudere  
**Etage mit Kabinett**  
 in der Nähe der Paulusstraße für  
 1. Oktober. Offerten unter **Z. k.**  
**817** an die Exped. d. Stg.

**Bermietungen.**  
**1. April 1904** (3176)  
 herrschaftl. Wohnung,  
 6 Zim., Küche, Wäschk., Bad,  
 Gas, Wasserleitung und Zubehör  
 an ruhige Mieter zu vermieten.  
**Ernst Hofmeister, Lindenstr. 13 III.**

**Forsterstr. 55, III.**  
 herrschaftl. Etage zum 1. Jan.  
 eventuell etwas früher, zu vermieten.  
 Näheres bei **Hofstr. Forster-**  
**straße 48, II.** (3192)

**Neue Promenade 9, II.**  
 herrschaftliche Etage 1. 4. 04 zu  
 vermieten. 1300 M. Wehst.  
 11-1. (3057)

**Herrschaftl. Wohnung,**  
 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehö-  
 r. I. Etg. 900 M., Part. 750 M.,  
 p. Ctob. od. später zu verm.  
**Rehbold, Marienstr. 22 p. 2089**

**Herriettenstr. 1**  
 Mittelklasse mit Garten, 600 M.,  
 1. Ct. zu vermieten. (3035)

**Lepzigerstr. 2**  
 herrschaftliche Wohnung,  
 6 Zimmer, große Küche, Wäschkü-  
 che und Zubehör sofort oder später zu  
 vermieten. (3228)

**Geudwigstr. 8**  
 herrschaftl. Wohnung, 6  
 Zimmer nebst Zubehö- r., Bad,  
 Gas, vent. mit Gartenbenutzung  
 1. April zu vermieten.  
 Näheres part. (3157)

**Geldverkehr.**  
**5000 Mark**  
 zur zweiten Stelle auf gutverzinsliches  
 herrschaftl. Grundgut gleich. Schrift-  
 liche Beweise wollen Off. u. B. u. 978 an  
 Rudolf Mosse, Halle, senden. (3103)

**Hausverwaltung** wird b. sol.  
 Kaufmann  
 noch mit überm. Off. unt. **B. f. 905**  
 an **Studolf Hoff, Halle.** (2562)

**Gärtner,** 30 Jahre alt, unberf.,  
 in allen Zweigen der  
 Gärtnerei erfahren, der mit Er-  
 folge jede Gärtnerei leitet, sucht  
 dauernde Stellung. Off. Offert.  
 erbeten u. **J. Jordan, Altes-**  
**gottener (Ringsmühl.) Zähr.** (3219)

**Lediger Diener,**  
 gemessener Dienstmagd, der sich  
 baldmöglichst für sofort oder 1. Oktober  
 verheiraten muß, sucht, gleich auf  
 gute Zeugnisse, ähnliche Stellung als  
 Diener, Dienstmagd oder Be-  
 traunensperson als Bote. Situation  
 kann gestellt werden. Näheres beim  
**Diener Engler,**  
**Große Steinstraße 16.**

**950 000 Mark,**  
 diverse Aktien- und Rentenwertp.  
 sind bald oder später auf gute Hypo-  
 theken auszugeben. Auf Bänderer  
 zu 3/2, 3/4, 4/5, und auf Hausgrund-  
 stücke zu 4/5 Zinsen. Referenzen  
 werden gebeten, nur schriftliche  
 Beweise unter genauer Angabe ihrer  
 Besitzverhältnisse mit der Aufschrift  
**Z. T. 818** an die Exped. d. Stg. einzu-  
 legen. (3210)

**Herzens-Wunsch!**  
 Karibid, 30 Jahr, der hat  
 tücht. Rittzeug übernehm.  
 (ist, liegt in seinem Auenstein  
 sein schätzliches Pferd, sich  
 bald ein eigenes, u. zwar recht  
 glückliches beim zu gründen.  
 Derselbe hat ein b. herrl.  
 Truppe geb. Unter gleichem  
 Entgegenkommen erbittet sich  
 für wert. Briefe unter **Z.**  
**1. 816** an die Exped. d. Stg.  
 gelangen zu lassen. (3220)

**Erich Heine,**  
 Goldschmied,  
 Geleitsstraße 65  
 empfiehlt  
 sein reichhaltiges Lager  
 solider Gold-, Silber- und  
 versilberter Waren.  
 — R.-Sp.-V. — (2285)

**Familiennachrichten.**  
 Verlobt: **Frl. Anna Madron**  
 m. **Herrn. Gerichtsassessor Dr.**  
**Frederik v. Meißner (Güter-Erb-  
 berg-Böden).** **Frl. Gertrud Schulze**  
 m. **Herrn. Direktionsassistenten Arthur**  
**Wibinger (Schiffingen).** **Frl.**  
**Marie Heinrich** m. **Herrn. Dr.**  
**med. Hanig (Hannover-Berlin).**  
**Frl. Frieda Bolla** m. **Herrn. He-**  
**inrich (Hagen-Greifswald).**  
**Verheiratet:** **Herr. Dr. med. fr.**  
**Contermann** m. **Frl. Elisabeth**  
**Contermann (Breslau).** **Frl.**  
**Prof. Dr. Franz Städtl** m. **Frl.**  
**Helma Dorff (Breslau).** **Herr.**  
**Dr. med. Arthur Sponemann** m. **Frl.**  
**Marie Ritter (Lehrberg).** **Herr.**  
**Oberleutnant Christoph**  
**von Arnim** m. **Frl. Theda von**  
**Reipziger (Haus-Kropffeld).**  
**Verheiratet:** **Herrn. Dr. med. fr.**  
**Contermann** m. **Frl. Elisabeth**  
**Contermann (Breslau).** **Herrn.**  
**Alexander von Lattmann**  
**(Hoffstadt).** **Herrn. Oberleutnant**  
**Ulrich von Borde (Waldenau).**  
**Verheiratet:** **Herrn. Kaufmann**  
**Karl Schmidt (Altona).** **Frl.**  
**Emilie Wagners (Weißenfels).**  
**Herrn. Alexander von Lattmann**  
**(Hoffstadt).** **Herrn. Oberleutnant**  
**Ulrich von Borde (Waldenau).**  
**Verheiratet:** **Herrn. Kaufmann**  
**Karl Schmidt (Altona).** **Frl.**  
**Emilie Wagners (Weißenfels).**  
**Herrn. Alexander von Lattmann**  
**(Hoffstadt).** **Herrn. Oberleutnant**  
**Ulrich von Borde (Waldenau).**

**Todes-Anzeige.**  
 Heute morgen 1/2 Uhr nach langem schweren Leiden  
 im stillen Glauben an seinen Erlöser mein bezaugter, unver-  
 gesslicher Mann, der frühere Gemeindevorsteher, Stabsbeamte  
 und Kirchenälteste, der  
**Herr Herr Johann Heinrich Bartholomäus,**  
 Inhaber des Allgemeinen Grenzschützen,  
 nach einem reich gesegneten Leben im hohen Alter von fast  
 87 Jahren.  
 Dies zeigt statt besonderer Meldung die bestatteten Leichen an  
**Freitag, den 18. September 1903.**  
**Emma Bartholomäus.**  
 Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr vom  
 Trauerhause aus statt. (3213)

**Todes-Anzeige.**  
 Statt besonderer Meldung.  
 Heute morgen 7 Uhr entschlief nach kurzem Leiden mein lieber  
 Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der  
 Stempelmacher  
**Friedrich Karl Demand**  
 im 53. Lebensjahre.  
 Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme die bestatteten Leichen an  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Lina Demand geb. Zachmann.**  
 Sauerh. d. d. 18. September 1903.  
 Die Beerdigung findet Montag, den 21. d. Mts., nachmittags  
 2 Uhr statt. (3149)





# F. Schmidt, Dampfkessefabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals **Hörung & Rabe** empfiehlt



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampfzylinder, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfessel aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc. **Spezialität: Dextrin-Röstapparate.** Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinkte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc. nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



[2463]

# Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408 Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.



**Central-Heizungen**  
Koch- u. Waschküchen, aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

## Die Vorteile der Rahmlieferung an Molkerei-Genossenschaften

**für die Landwirte:** Teilnahme an den Vorzügen des Grossbetriebes, welcher bessere Fäbrikbildung, moderne Hilfsmittel für Rahmreinigung, bessere Qualität und günstigere Verwertung des Produktes gewährleistet! **Verhinderung der Seuchenverschleppung,** erzielt man voll und ganz nur durch Anwendung der

**für die Molkereien:** Verbilligung der Betriebskosten, grössere Menge ausgeglichener Ware und entsprechend höhere Butterpreise, Anschluss der kleinbäuerlichen Betriebe an den Grossbetrieb und entsprechende Vergrösserung des Betriebes [2482]

## Alfa-Separatoren

die unübertroffen sind, ohne Verletzung der Alfa-Patente auch nicht übertroffen werden können, in 1. Schärfe der Entrahmung, 2. Grösse der Stundenleistung, 3. leichtem Austausch der Ersatzteile, 4. geringem Anlagekapital, 5. leichtem Antrieb, 6. Sicherheit im Betrieb, 7. Möglichkeit der Rahmkonzentration, 8. geringster Abnutzung. Verlangen Sie Alfa-Druckschriften u. Angabe des nächsten Vertreters! **Alfa-Laval-Separator,** G. m. b. H., **BERLIN 22a.**



## Rührzähl-Zentrifugen

sind anerkannt die vollkommene u. überlegen in Ausföhrung und Konstruktion jedes andere System. Man versuche lange Probe. **Wiederverk. erhalten hohen Rabatt.** Moritz Schilling, Roda S.-A. [2094]

## Eine der leistungsfähigsten Eisenbahnbau-Firmen baut Anschluss-Gleise und Fabrik-Bahnen

unter günstigen Zahlungsbedingungen und gegen Amortisation. (1767) Für Ausführung solcher Anlagen wird höchste Provision unter strengster Disziplin zugesichert. Geht. Anfragen unter Z. V. 718 an die Exped. d. Blg. erbeten.

## Guts-Verkauf.

Wegen hohen Alters des Besitzers ist im Kreise Thurn ein Gut mit Weizenu. Hülsenboden zu verkaufen. Das Gut liegt 5 km von der nächsten Stadt u. Bahnhof, Post, Kirche, Schule an guter Chaussee und besitzt majestätische Gebäude - Wohnhaus mit 10 Zimmern - mit Viegeleebstehung, Stallungen massiv u. Viegeleebstehung, Scheune u. Holzschleifung u. Pappdach, fow. 3 Drech-Zenren, fern. Döhr- u. Gemüsegarten, Teich d. d. Federsee u. i. alt. Zeit. Wasserleitung. Ganze Ernte, nichts gebr., vorhanden; das leb. Inventar zählt 17 Pferde, 52 Künder, 50 Schweine, das tote Inventar ist komplett u. in guter Verfassung. Hypothekengeb. u. Amortisation fest, unfindbar. Der Kaufpreis betr. 185 000 Mk. bei 20-30 000 Mk. Anzahlung. Geht. Angebote erbeten. Hausbesitzer **W. Sauerbaki, Thurn.** Kärner Dorfstr. Nr. 50. [3223]

## Villa bei Wittkind.

Wohnerhaus, 10 Z., 4 n. c., sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter Z. I. 752 an die Exped. d. Blg. [2303]

## Zur Saat

verkauft ich sehr ertragreichen und winterfesten [2861]

## Petkuser Roggen,

1000 kg 180 Mk., 100 kg 19 Mk.

## Square head-Weizen,

1000 kg 175 Mk., 100 kg 18 Mk. Die Saaten sind auf immerem fallen Boden gemadren. Verkauf in neuen Dreiläufen zum Selbstkostenpreis gegen Nachnahme. **Schaefer's Mittergut-Verein** bei Urmstadt in Thür.

## Die besten und billigsten Rübensamen-Trocken-Apparate

liefern in hervorragender bewährter Ausführung unter weitgehendsten Garantien

**Louis Soest & Co. m. b. H.,** Gegr. 1866. — Reisholz bei Düsseldorf. **Düsseldorf 1902: Silberne Medaille und Staatsmedaille.**



## Hochtragende u. frischmilchende Kühe, bayerische Zugochsen

Stiere, zur Mast vorzüglich geeignet, zu billigen Preisen abgebor in unserem **Magervieh-Depot** Halle a. E. Freimühlentrafse 42. Viehhof. [3245]

## Strubes u. Mettes

**Square head-Weizen,** auf fastem schweren Boden gemadren, winterfest, offeriert zur Saat per Htr. 9 Mk., Proben gratis zu Diensten. **Freyberg, Amstutz, Rottischeberde a. Sarg.**

## Saat-Weizen,

Strube's Sheriff Square head, winterfest und sehr ertragreich, a Htr. 9 Mk.

## Saat-Roggen,

bayerischen und Petkuser, a Htr. 8 1/2 Mk., hat abzugeben die **Weldlich'sche Gutsverwaltung, Luerfurt.** [2206]

## Zur Saat hat abzugeben:

**Professor Albert's Wintergerste** pro 50 kg = 8,00 Mk.

## Petkuser Roggen,

pro 50 kg = 8,00 Mk. und **Strubes Square head-Weizen,** pro 50 kg = 9,25 Mk.

II. Nachsucht. [2235]

**Dom. Schladerbach bei Kötthau.**

## Officiere Saat-Weizen,

Grube und Beiser III, garantiert reine Nachsucht. Preis pro Zentner 9 Mark ab Station Vega-Relva. [3182]

## Schloekmann,

Mittergut 500 an Kottbäuer.

## Petkuser Roggen,

a Htr. 8 Mk., zur Saat hat abzugeben **H. Henze, Schwofisch.** [3084]

## Futter-Stroh,

ca. 3000 Htr. gutes trodenes Futter u. Verfertigen, gewest in Ballen von ca. 1 1/2 Htr., per Htr. 1 Mk. haben vom Einbaum 30 Stück abzugeben, Station 3031 [3216]

## Fr. O. Gärtner,

Halle a. E., Magdeburgerstr. 67 p.

## Ein Paar br. Wallachen

(Postreiner), ca. 170 gr., 4 u. 6 Jahr alt, eins und zweijährig gefahren, auch geitten, hat, weit überzählig, abzugeben. [3184]

## Rittergut Artern.

Dafelst wird ein Reispferd für schweres Gewicht, eins und zweijährig gefahren, zu taufen gesucht.

## Fuchshüte,

fächtig gut gefitten, auch unter Damenstiel, ohne Untugend, welche das Kaisermander gut überstanden hat, sofort zu verkaufen. Anfragen an **V. Usler, St. Inf. -Regt. 12, Torgau.** [3185]

## Sehr gut Candauer

Reitrossen zu verkaufen. [3175] **Blücherstr. 7.**

Für Pferdebesitzer sind Futterfahrgänge aus Weizen die besten. Dauernd haltbar, frisch sauber, 3 Größen a 125, 150 u. 175 kg Unzahl. **Unser v. Witt, Mitterg. u. a. Pferdebr.** Verkauf: **Gr. Märkerstr. 23.** [2804]

## Saatgut.

**Strube's Square head-Weizen,** p. 1000 kg a Mt. 200,- für schwerere Böden, **Rimpau's Bastard-Weizen,** p. 200,- für leichtere Böden, **Petkuser Roggen,** p. 170,- Alles garantiert I. Abfaat vom Original. **Professor Albert's Wintergerste,** p. 1000 kg Mt. 160,- (Bei kleineren Mengen Mt. 2,- p. 100 kg mehr.) **H. Erdmannwerper, Oekonom. Büchsbdr. b. Halle a. E.** [3204]

## Zur Saat

habe in bestsortierter Beschaffenheit **Square-head-Weizen.** Strube's Nachsucht, kurz und freihalmig, zum Preise von 170 Mark per 1000 kg ab Station Gieselsleben in Kärnten abzugeben. [3188]

## Mittergut Gieselsleben i. Anh.

**Futterbereitungs-Maschinen.** Häckselmaschinen, Schrotmühlen, mit doppelseitig verwendbaren Mahlscheiben. **Rübenscheider, Futterlämpfer, Sparkesselföfen.**

## Ph. Mayfarth & Co., Berlin N.

7902 | Chausseestr. 2 E. Tüchtige Vertreter werden gesucht.

## Zur Verbildigung! Wolter's Phosphat,

in der Wirkung dem Superphosphat gleich, von Autoritäten sehr günstig beurteilt, empfiehlt „Saxonia“, **Fabrik Wolter'scher Phosphate G. m. b. H. Magdeburg.** [2659]

## XXX. Quedinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung schon 8. October 1903. **Loose a 1 Mark,** Porto u. Zite 20 Pfg. extra, bei dem General-Agenten **Carl Krebs** in Quedlinburg, sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. [3146]

## Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille u. silberne Staatsmedaille



## Aachener Badeöfen

über 75000 im Gebrauch. **HOUBEN'S GASHEIZÖFEN** J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN Prospekte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen [3121]

## Jouragehandlung Hermann Meusel,

Detailgef.: Lagerplatz Delitzschstr. 82 (Eisenbrände Grundst.), Fernsprecher 2603 empfiehlt zu Tagespreisen: [2849]

**Hafer, Melasse, Kleehen, Stroh (ger. Ballen), Gützel, Wiesenheu, eingebunden.**

**Herrschafliche Wohnung, zweite Etage,** Grasso Steinstrasse 74, p. 1. October d. J. zu vermieten. [2804]



## Adolftietz

aus bestem Material zu billigsten Tagespreisen. **Alte Kessel** nehme in Zahlung. Reparaturen und Verzinnungen schnell. [3226]



## U. Roth's Cement-Fabrik

gelbgran, langsam bindend und dauernd volumbeständig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement, diejen an Qualität sichtlich gleichkommend. **Zweifelndem gutem Fabrikanten, ferner auch zum Ein- und Umbauen von Zäunen.** Feinste Mahlung, absolute Reinheit und größte Erhärtungsfähigkeit bei hohem Sandzuhalte. (2460) Feinste Bie. Billigste Tagespreise. Fernruf 13. [2460]





**Zahn-Atelier Alwine Jasse,**  
Gr. Ulrichstr. 63, II.  
Gebisse mit Gold- und Aluminium-Einlagen.  
Flombieren und Reparaturen.  
(2517)

**Aleuronat-Gebäck,**  
von ersten ärztl. Autor. empf. für Zucker- u. Magen- kranke, sow. Aleuronat- 2459) Nähr-Zwieback für schwächliche Kinder und Rekonvaleszenten empfiehlt **Paul Linke's** Aleuronat- Gebäck-Fabrik  
Leesingstr. 1.

Das gebräute Publikum wird erlucht, nützlichste **Baumkuchen** von **C. L. Blau,** Halle a. S. zu beziehen und nicht mehr aus Salzweidel. (2279)



**Arnold & Troitzsch**

Eigenes Geschäftshaus.

**Arnold & Troitzsch**

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.  
Fernsprecher 485.  
**Größtes Spezial-Geschäft für Dekorative Wohnungs-Ausstattungen**  
**Teppiche \* Möbelstoffe Dekorationen**  
für Türen und Fenster in jeder Ausführung.  
**Gardinen \* Stores Zugrouleaux**  
**Wachstuche \* Ledertuche \* Zapeten.**  
**Treppenläufer** in allen Qualitäten und verschiedenen Breiten.  
**Felle** als Vorlagen und **Teppiche, Reisedecken.**  
**Linoleum.**

Grosse, helle Verkaufsräume, Parterre, I. u. II. Etage.  
»»» Personenaufzug. ««« (3154)



**Pariferin,**  
gegrüßte Schneiderin, erl. Unterricht in Französisch (Methode Berlins). Gute Referenzen. (2647)  
**M. Gravel,** Eternstraße 11, I. links.

Die besten **Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken** findet man billigst in dem **„Spezial“**  
Strumpfwaren-Haus **H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann, (2510)  
Gr. Steinstrasse 84.

Unerreicht in seiner Vollendung, sowie in der einfachen Handhabung ist der **Klavierspiel-Apparat „Apollo“.**  
Allein-Verkauf:  
**C. Rich. Ritter, Halle,**  
Grossherz. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.  
**Frau Adelina Patti-Baroness Cederström** schreibt:  
„Der Klavierspiel-Apparat „Apollo“, welchen ich von Ihnen gekauft habe, leistet „Erstaunliches; ich kann nicht Worte finden, um meiner Bewunderung dieser ganz „hervorragenden Erfindung Ausdruck zu geben. — Ich habe andere Apparate gesehen, „aber der Ihrige ist der einzige, den ich für vollkommen halte, „für Piano wie für Gesang. Der Transpositions-Mechanismus ist ausserordentlich geist- „reich erdacht und ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Erfindung, welche von höchstem „musikalischen Werte ist.“  
Besichtigung sowie Probespiel jederzeit erwünscht. (3207)

Der im Oktober beginnende 41. Jahrgang der **Deutschen Roman-Zeitung,** veröffentlicht zunächst folgende Romane:  
Der kleine Oerd von Freiherr von Schlicht. — Die Lustschiffer von Arthur Schleiter. — Verleih von Luise Beckrich — Im Hafenwinkel von Hermann Seiberg. — Der Schatten von Karl Bertow. — Die Dame aus dem Esch von Ottomar Weis.  
Jede Nummer enthält das von D. v. Reiner geleitete Beiblatt in Stärke von einem Bogen!  
geleitet von Otto von Leikner, Preis pro Quartal von 12 Heften (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3/4 M bei allen Buchhandlungen und Postämtern.  
Verlag von **OTTO JANKE** in BERLIN.  
»»» Probenummern kosten frei in allen Buchhandlungen! «««

Meine hervorragenden **Herbst-Neuheiten** sind eingetroffen und empfehle ich:  
**Krawatten,** hochsarte 1.00 von Mk. 3.00 bis Mk.  
**Hüte,** moderne Formen, farbige, schwarz, weiß, 2.25.  
**Handschuhe,** schwarz, weiß, echt Navos, Mk. 2.75.  
**Herren-Wäsche, Tricotagen, Cambray, 1925**  
**Bianco-Wäsche, Schürzen, Strümpfe** in größter Auswahl bei **Otto Blankenstein**  
Leipzigstr. 36 (Schott-Str.)  
Mitgl. d. Habat-Spar-Vereins.  
**Wäpferrollen** liefert billigst die Spezialfabrik von **F. Paul Thiele, Chemnitz-Lutherstr. 66.**  
Einige gebrauchte billigst abgegeben. (3109)

**Mecklenburgische und Dänische Staatseisenbahnen**  
An Stelle der bisherigen Dampfschiffsverbindung wird am 1. Oktober 1903 eine **Dampffähren-Verbindung** zwischen dem **Kontinent und Skandinavien** über **Warnemünde—Gjedser** eröffnet.  
Die grossen, ruhig fahrenden, elegant und bequem eingerichteten **Postfährenschiffe** verkehren zweimal täglich in jeder Richtung mit Schnellzuganschlüssen und bieten für die **Seefahrt von 2 Stunden** die möglichste Sicherheit und Annehmlichkeit.  
Zwischen **Berlin und Kopenhagen** durchgehende Personenzüge I./II. Klasse, in den Nachtverbindungen Schlafwagen.  
Direktor **Güterverkehr** mit Wagendurchgang. (2622)  
**Landwirtschaftliche Winterkühle Wittenberg,** Institut der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Die Anstalt eröffnet am 2. November d. J. 3 Uhr nachmittags in den Schulräumen Lutherstraße 1 ihren 33. Kurus.  
Der Unterricht wird durch 9 Lehrer in 2 Klassen erteilt. Reichhaltige Lehrmittellammlung und Bibliothek, sowie praktische landw. Ausflüge unterstützen den Unterricht. Zurs- und Geygenstunden.  
Für Aufnahme genügt Vorkursbildung, Landwirte über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Lehrplan und Schulbericht, sowie jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor.  
Baldige schriftliche Anmeldung erwünscht.  
Der Vorsitzende des Kuratoriums: **Dr. von Spillner.** Der Direktor: **Dr. von Spillner.**

**L. Hofmann & Co.**  
Gegr. 1853. **Halle a. S., Sophienstr. 1,** Telefon 623.  
**Weingrosshandlung und Probierrublen** empfehlen ihr reich sortiertes Lager in gut gepflegten **Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weinen.** Direkter Einkauf von Produzenten. (2547)  
**Franz. Champagner u. deutsche Schaumweine.**

**Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).**  
Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei und Gasteknik.  
Beginn der Vorlesungen und Übungen am 19. Oktober.  
Beginn der Immatrikulationen am 15. Oktober.  
Meldungen und Anfragen sind an die Direktion bzw. das Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.  
**Cöthen, den 15. August 1903.** (2535)  
Der Magistrat. Der Direktor. Schulz, Oberbürgermeister. Dr. A. v. Wurstenborger.

**Joh. Nietzschmann, Kunstmagazin,** Fernruf 2326. **Halle, Gr. Ulrichstr. 12.**  
Meine Unterrichtskurse für Tief- und Flachbrand-Malerei, Kerbschnitzen, Lederpunzen, Zinnarbeiten habe ich wieder in vollem Umfange aufgenommen. Atelier durch Ventilation entlüftet. (3160)

**Nordeutscher Lloyd BREMEN**  
Regelmässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen zwischen **BREMEN AMERIKA** New York od. Baltimore Baltimore direkt sowie nach den übrigen Welttheilen.  
Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilen: **Peckolt & Raake** in Halle, Riebeckplatz.

Schneiders Haase **Neuheiten** in 1923/24 **Spachtelkragen Schleifen, Jabots, Fichus.** Gr. Steinstr. 83.

8144) **Postlieferant Franz'sche Bekleidungs-Gesellschaft** 40-jähriger Erfolg, überall rechtlich und im Verkauf lokal der bekannten Fabrik  
**Th. Franz, Postlieferant, Gr. Märkerstr.**  
Alter echter Sorbenerwein, 1 Liter 1.50, 1/2 Liter 1.20.  
Th. Franz, Postlief., Gr. Märkerstr. (2465)

**Shampooing,** Amerikanische Kopfwäsche für Damen. Moderne Haartrocknung. Warmluftgebläse mit elektr. Heizung. Einziger Apparat am Platze. Kein Gasgeruch. Kopfwäsche 1.00.  
**Heinr. Krolow, Stadtmaler-Erbsener, Gelestrasse 16.** (3239)

**Meine Unterrichtskurse** für Tief- u. Flachbrand-Malerei, Kerbschnitzen, Lederpunzen, Zinnarbeiten habe ich wieder in vollem Umfange aufgenommen. Atelier d. Ventilator entlüftet.  
**Joh. Nietzschmann,** Kunstmagazin, Gr. Ulrichstr. 12. (3160)  
**Blutiger-Stängel,** fast neu, umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres: **Strompfergasse 51, part.** (3239)

Schneiders Haase **Marabont-Stolas, Feder-Boas, Chiffon-Kragen.** Gr. Steinstr. 83.

Sonntag — Montag — Dienstag  
**Grosse Ausstellung von Neuheiten**

in  
**Damen- und Mädchen-Konfektion,  
 Kleiderstoffen jeder Art.**

**Hermann Hönicke,** Halle a. S.,  
 am Leipziger Turm.

Bei Barzahlung 3% Rabatt.

[8155]

**Stadttheater in Halle S.**  
 Sonntag, den 20. Sept.  
 3 Uhr: Volksoffiz. zu St. Pauli.  
 Die Braut von Messina.  
 7 1/2 u. 9 Uhr. B. I. B. Beamtent. u. g.  
**Die Hugenotten.**  
 Or. Oper in 4 Akten von Meyerbeer.  
 Raoul . . . . . G. Szymonka.  
 Valentin . . . . . Elisabeth Zoll.  
 Marcel . . . . . W. H. H. H. H.  
 Königin . . . . . Alice v. Boer.  
 St. Bris . . . . . B. Sommer.  
 Nevers . . . . . Rich. Hübsch.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.  
 Montag, den 21. Sept.  
 10 Uhr. B. I. B. Beamtent. u. g.  
**Die verjüngte Blode.**  
 Märchen-drama von G. Hauptmann.  
 Weiter Heinrich . . . . . Carl König.  
 Hauptmännlein . . . . . Th. v. Stoll.  
 Waldschütz . . . . . Walter Sieg.  
 Nidelmann . . . . . Fritz Herend.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.  
 Dienstag: Bar u. Zimmermann.  
 (3174)

**Nenes Theater.**  
 E. M. Mauthner.  
 Sonntag, d. 20. Sept. 1903, Anf. 8:  
**Eröffnungs-Vorstellung:**  
 Novität! Zum 1. Mal: Novität!  
**Der Detectiv.**  
 Schmutz in 4 Ak. von G. L. u. Leon.  
 Montag: Der Detectiv. [3241]

**Samos-Auslese**  
 ver. H. Nr. 125, 8 Pl. Nr. 3, 5, 6.  
**A. Krantz Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

**Walthalla-Theater.**  
 Direction: Rich. Hubert.  
 Abends 8 Uhr.  
 Das glänzende Programm:  
**Die Söhne der Wäpe.**  
 Hadj Abdullahs  
 rühmlichst bekannte Beduinen-  
 und Araber-Truppe.  
 12 Personen. 12 Personen.  
 Die besten Springer der Welt.  
**Les trois Berans,**  
 spirituelleste Tanzkomödie.  
**Clemens Ihs.**  
 Großer Original-Sport-Akt.  
**Mr. Aldini,**  
 gen.: Die Schlinge in der Luft.  
**Ben Ford,**  
 American-Minutal-Negro-  
 Gestic. [3152]  
**Moritz Heyden,**  
 Original-Gesangs-Comödie.  
**Louise Dumont,**  
 Gesangs- und Tanz-Comödie.  
**American Bioscope:**  
 Der Kaiserstag in Halle.  
 Sonntag, 20. Septbr. 1903.  
 norm. von 11 1/2 — 1 1/2 Uhr:  
**Frühstücken-  
 Frei-Konzert.**  
 Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:  
**2 grosse brillante 2  
 Vorstellungen.**

**Answärtige Theater.**  
 Sonntag, den 20. und Montag,  
 den 21. Sept. 1903.  
 Leipzig (Theater): Urbine.  
 — Montag: Marika.  
 Leipzig (Altes Theater): Nachm.:  
 Die Räuber. Abends: Die Wäpse.  
 — Montag: Die Wäpse um die  
 Erde in 80 Tagen.  
 Weimar (Theater): Die tugend-  
 weiben von Windfor.  
**Kindergarten** Herz 13.  
 (3274)

**Ausverkauf**  
 wegen Umzug zu sehr billigen Preisen.  
**Gustav Rensch,**  
 Lampen, Küchengeräte, Poststrasse 9/10.  
 Vom 1. Oktober ab: Poststrasse 4.



Empfehle geachteten Geschäften  
 mein **Frühstück.**  
 Nur auf Blech gebaden.  
**Frei Haus.**  
 Eigene Benteil mit Firma.  
**August Lamfers Nachf.,**  
 Leipzigerstr. 102. Tel. 2608.  
 Bin unter **No. 2878**  
 an das Fernsprechnetz angechl.  
 Herm. Wiegand, Wagn-  
 fabrik. (3169)

**Auguste Victoria-Säle,**  
 Bernburgerstrasse 12—13.  
 Unter obigem Namen habe meinen Hotel- und Restaurationsbetrieb in  
 Saal-Etablissement angegliedert, das infolge seiner Eleganz und Sauber-  
 (zwei nebeneinander gelegene gleich grosse Säle, auch als ein Saal) zu benutzen,  
 mit grossen Neben- und Vorküchen) allen Ansprüchen genügen wird.  
 Ich empfehle dasselbe für  
**Hochzeiten, Festessen, Vereinsfestlichkeiten etc.**  
 unter coulantesten Bedingungen und der Zusicherung streng reeller Bedienung.  
 Hochachtungsvoll  
**Fritz Rahne, Hoflieferant,**  
 Bes. des Hôtels „Kaiser Wilhelm“.  
 3061]

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.  
 Gute Sonntag, den 20. Sept., nachm. 4 Uhr:  
**Große Nachmittagsvorstellung**  
 mit eigens für die Kinderwelt zusammengestelltem  
 Programm. Eltern und Vormünder haben das Recht, ein  
 Kind frei einzuführen. Aufzutreten der sämtlichen engagierten  
 Kräfte, insbesondere von **Paul Batty** mit seinen dreifachen  
**3 Bären.**  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
**Große Abendvorstellung**  
 mit phänomenalen Glanz-Programm.  
 „Sloping the loop“ (Schleife) 3 Jaskari.  
 Mirzl Kirchner. Paul Batty.  
 The Thorns. 4 Sistes Maud. Revé.  
 etc. etc. [3153]

**Zoolog. Garten.**  
 Erwachsene 50 Pf. Kinder 30 Pf.  
 Sonntag, den 20. September:  
**Luftballon-Aufstieg**  
 des Fel. Käthchen Paulus  
 ohne Gondel, auf  
 „Fliegendem Adler“  
 stehend. [3237]  
**Zwei grosse Konzerte,**  
 nachm. von 4 Uhr ab unter Leitung des Herrn Musikdir. F. Wiegert.  
 abends von 7 Uhr ab unter Leitung des Herrn Königl. Musikdir.  
 O. Wiegert.

**Schneider & Pfeiffer**  
 Weingutsbesitzer,  
 Schierstein i. Rhg.  
 Preislisten auf Wunsch! [3177]

**Bad Wittekind.**  
 Morgen, Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Extra-Militär-Konzert**  
 der Kapelle des Militär-Regts. General-Feldmarschall Graf  
 Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
 Entrée 35 Pf. (eininkl. Billetsteuer).  
 Familien- und Abonnements-Billets haben Gültigkeit.  
**O. Wiegert.**  
**Handwerker-Meister-Verein.**  
 Mitglieder, welche von unserm Voten nicht angetroffen oder von  
 ihm übergangen sind, am Mittwoch, den 23., oder an der Helf-  
 festel teilzunehmen wollen, erholen sich Samstag, den 20. September  
 10 Uhr bei den Herren **Moritz König** oder **Hermann König**,  
 Schillerstr. 29. Ref. 23. [3206] Der Vorstand.

**Renelt's Restaurant**  
 Wein- und Austerhaus,  
 Gr. Steinstrasse 43, part. u. I. Etage.  
 Empfehle  
 alle Delikatessen der Saison,  
 feinste Küche, stets gewählte Speisekarte,  
 Diners u. Soupers von 1,50 an bis zu den gewähltesten.  
 Tsch. prima Holländer Austern und Helgo-  
 länder Hummern.  
 Gestatte mir zugleich mein zweites Etablissement  
**Kurhaus Bad Neu-Ragozy**  
 in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bad Ragozy ist  
 der schönste Ausflugsort der ganzen Umgebung.  
 (3244) Mit vorzüglichster Hochachtung **A. Renelt.**

**Wohltätigkeits-Vorstellung.**  
 Zu Gunsten des Vereins Volkswohl (Abt. für Lung-  
 kranke) veranstaltet der unterzeichnete Verein am Dienstag,  
 den 22. September im großen Saale der Kaiserfeste eine Theater-  
 Vorstellung. Zur Aufführung gelangt:  
 „Auf eigenen Füßen“, Gesang und Poffe in 3 Akten.  
 Brei der Käse: Logo 2 Ak., Hum. Logo 1,50 Ak., II. Akt  
 I. Akt, II. Akt 50 Pf. Einladungen im Vorverkauf bei Herrn  
 Gastwirt Scholle, Rest. Gieseler, Biaren-Gesellschaft von Kurtze &  
 Hesse, Feinsingerstr., sowie an der Abendkasse.  
 Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll [3198]

**Theatralischer Verein Thalia.**  
**6 Philharmonische  
 Konzerte**  
 des  
 Winderstein-Orchesters  
 am Seehaus.  
**I. Konzert**  
 am 10. Oktober in den  
 „Kaisersälen“  
 unter Mitwirkung von Fel.  
 Marg. Münchhoff (Sopr.).  
 Den hiesigen Abonnenten  
 bleiben ihre Plätze bis 30. Sept.  
 referiert. — Gek. Abonne-  
 ments-Anmeldungen (I. Platz  
 12 Mk., II. Platz 9 Mk.)  
 nimmt die **Konsumkassen-  
 Verwaltung von Helmarich  
 Mothau, Gr. Steinstr.**  
 entgegen. [3208]

**saftige  
 Rotweine**  
 mit würdigen Bouquet u. bro-  
 tierend mildem Geschmack  
 empfehlen  
 2456] ercl. Hl.  
 California Water Mr. 0,90  
 do. Binfandel „ 1,20  
 do. Grosf. Mancin „ 1,50  
 do. Burgunder „ 1,80  
**Schulze & Birner,**  
 Nathausstr. 5. Fernspr. 1185.  
**Ferdinand Hill,**  
 Geisstr. 63. Fernspr. 460.  
**Max Paul Bauer,** Feinsingerstr. 25.  
**Carl Gebauer,**  
 Giebenaerstr. Ecke Annenstr.

**Pension** 2587  
 für SchülerInnen, welche die hiesigen  
 Schulen besuchen u. erwachsene junge  
 Mädchen zur wissenschaftlichen, wirt-  
 schaftlichen u. gesellschaftl. Ausbildg.  
 Frau Dir. Goedecke, Marienstr. 25.  
**Patente etc.**  
 besorgt und verwertet [2469]  
**Rich. Uhlmann, Sternstr. 5a.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190309201-15/fragment/page=0012





**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.  
Städtische Kommissionen.  
Bau-Kommission.**

**Sitzung am Dienstag, den 22. Septbr. 1903, nachm. 5 Uhr  
im Kommissionszimmer.**

- 1. Mittelbewilligung für Erweiterungsbauten an Gesamtort I.
- 2. Bau eines Lagers und Lagerplatzgebäudes für das Sammpfer II in Halle-Zoo.
- 3. Kaufangebot über das Grundstück Ederstr. 25.
- 4. Genehmigung des Vertrages zum Ausbau der Lebensgräfte, zwischen Ribbenauer- und Rebenstraße.
- 5. Finalabschluß der Kapitel XIII. Bauwesen, für 1902/03 und Nachbewilligung.
- 6. Mitteilung über Bestellung Verordnungs- und unterrichtlicher Zelegraphenlinien.
- 7. Petition betreffend die städtischen Sanitärarbeiten.
- 8. Umänderung der Abortanlagen im Hospital St. Gynäci et Antoni.

**Bekanntmachung.**  
Zu dem bevorstehende Umzugsstermine werden die Bestimmungen über das polizeiliche An- und Abmelden bei den tatsächlichen Wohnungs-Veränderungen hierdurch zur genaueren Besorgung in Erinnerung gebracht.  
Halle a. S., den 15. September 1903.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeiter unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindegewerbe- oder vom Staate als Fortbildungsschule anerkannte Unterrichtsanstalt besuchen, hierzu die erforderliche Zeit zu betheiligen.

Diese Bestimmung wird mit dem Vermerken in Erinnerung gebracht, daß Zwangsmaßnahmen nach § 150, Ziffer 4 der Reichs-Gewerbe-Ordnung zu betreiben sind.  
Halle a. S., den 15. September 1903.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Die Lieferung von 200 bis 300 Stk. Gerstenstroh für Futterböden des städtischen Schlachthof- und Viehhofes soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind besiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nebst Proben bis **Freitag, den 24. September 1903, vormittags 11 Uhr** bei der unterzeichneten Verwaltung (Stettinverleihanlage 42) einzureichen.  
Halle a. S., den 18. September 1903.

Die Verwaltung des städtischen Schlachthof- und Viehhofes.  
Reimers, Direktor.

**Bekanntmachung.**

Der Preis der Gaslote beträgt zur Zeit an unseren Gasanstalten: für das halbe gewöhnliche Rohr 1 Mk. 10 Pf., für das größte halbe Rohr 1 Mk. 10 Pf., für das größte Rohr 80 Pf.  
Bei Entnahme von mindestens 15 lb übernehmen wir die Anfuhr und des Rohres, wofür 15 Pf. für das lb zu zahlen sind.  
Halle a. S., den 11. August 1903.  
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

**Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende  
Gewerkschaft zu Eisleben.**

Bei der am 5. Mai d. J. unter Zuziehung eines Notars und eines Kommissars der Königlichen Bergbehörde wegen der Anleihe vom Jahre 1867 stattgefundenen Auslosung der pro 1903 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

**I. Anleihe vom Jahre 1867.**

(34. Auslosung.)

**100 Schuldscheine zu je 600 Mark.**

- Serie 161 enth. Nr. 3701 bis mit Nr. 3720.
- „ 200 „ „ 4481 „ „ 4500.
- „ 232 „ „ 5121 „ „ 5140.
- „ 242 „ „ 5321 „ „ 5340.
- „ 541 „ „ 5421 „ „ 5440.

zahlbar am 2. Januar 1904 gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinsliste und der Zinnscheine Nr. 73-80.

**II. Anleihe vom Jahre 1875.**

(26. Auslosung.)

**9 Schuldscheine zu je 5000 Mark.**

- Nr. 1. 8. 11. 23. 35. 54. 88. 133. 139.

**50 Schuldscheine zu je 1000 Mark.**

- Nr. 63. 93. 94. 102. 103. 109. 175. 208. 224. 261. 268. 290. 292. 293. 305. 333. 346. 376. 436. 465. 470. 478. 498. 508. 534. 551. 588. 630. 646. 688. 693. 708. 717. 721. 726. 733. 743. 749. 751. 782. 815. 862. 871. 903.

**115 Schuldscheine zu je 500 Mark.**

- Nr. 7. 21. 32. 48. 56. 84. 89. 147. 168. 183. 185. 190. 201. 208. 207. 239. 253. 268. 276. 278. 289. 295. 340. 352. 383. 413. 416. 430. 509. 562. 566. 587. 647. 653. 660. 666. 673. 721. 745. 778. 791. 857. 907. 915. 960. 971. 972. 975. 982. 993. 1002. 1019. 1025. 1029. 1041. 1048. 1075. 1109. 1111. 1158. 1213. 1226. 1230. 1233. 1270. 1292. 1314. 1329. 1340. 1348. 1379. 1383. 1401. 1421. 1466. 1503. 1510. 1544. 1549. 1563. 1565. 1585. 1604. 1647. 1648. 1672. 1742. 1804. 1813. 1856. 1860. 1892. 1903. 1904. 1933. 1958. 1969. 2017. 2050. 2068. 2085. 2105. 2189. 2202. 2228. 2255. 2259. 2267. 2296. 2299. 2321. 2342. 2372. 2385. 2397.

zahlbar am 31. Dezember 1903 gegen Rückgabe der Schuldscheine und Zinnscheine Nr. 58-65.

**III. Anleihe vom Jahre 1879.**

(19. Auslosung.)

**5 Schuldscheine zu je 5000 Mark.**

- Nr. 11. 36. 38. 52. 61.

**25 Schuldscheine zu je 1000 Mark.**

- Nr. 6. 23. 173. 195. 219. 233. 265. 290. 315. 378. 382. 384. 406. 439. 463. 495. 496.

**64 Schuldscheine zu je 500 Mark.**

- Nr. 4. 29. 35. 103. 107. 133. 198. 202. 224. 226. 239. 253. 305. 319. 322. 349. 360. 401. 416. 428. 510. 542. 561. 565. 590. 608. 619. 629. 643. 669. 679. 706. 719. 809. 826. 830. 855. 863. 909. 917. 918. 951. 986. 995. 996. 963. 996. 999. 1000. 1007. 1009. 1041. 1106. 1076. 1081. 1125. 1127. 1154. 1155. 1162. 1174. 1187. 1414. 1263.

zahlbar am 31. Dezember 1903 gegen Rückgabe der Schuldscheine und Zinnscheine Nr. 50-61.

**IV. Anleihe vom Jahre 1893.**

(7. Auslosung.)

**50 Schuldscheine zu je 1000 Mark.**

- Nr. 71. 76. 96. 98. 115. 128. 233. 245. 250. 276. 278. 292. 324. 346. 457. 648. 989. 1267. 1300. 1368. 1394. 1438. 1531. 1558. 1652. 1611. 1620. 1623. 1631. 1640. 1659. 1673. 1733. 1825. 1838. 1863. 1893. 1920. 1955. 1967. 1973. 1984. 2147. 2308. 2328. 2331. 2333. 2400. 2414. 2423. 2436. 2440. 2463. 2483. 2617. 2645. 2655. 2726. 2800. 2902. 2968. 3017. 3021. 3064. 3215. 3218. 3449. 3491. 3522. 3548. 3584. 3600. 3716. 3732. 3798. 3864. 3869. 3916. 3978. 3987.

**50 Schuldscheine zu je 500 Mark.**

- Nr. 137. 215. 274. 300. 457. 672. 759. 791. 833. 884. 900. 1028. 1067. 1347. 1476. 1481. 1505. 1516. 1538. 1589. 1541. 1542. 1568. 1589. 1670. 1752. 1816. 1817. 1872. 1972. 1991. 2039. 2046. 2077. 2078. 2099. 2119. 2214. 2220. 2297. 2298. 2362. 2378. 2465. 2504. 2542. 2600. 2651. 2778. 2822. 2843. 2931. 2938. 2955. 2984. 2986. 2990. 3114. 3181. 3148. 3173. 3179. 3185. 3285. 3315. 3323. 3440. 3454. 3460. 3480. 3534. 3540. 3565. 3620. 3650. 3664. 3681. 3813. 3865. 3951.

zahlbar am 31. Dezember 1903 gegen Rückgabe der Schuldscheine nebst Zinsliste und der Zinnscheine Nr. 22-40.

**Zahlstellen sind:**  
für die Scheine vom Jahre 1867: die gewerkschaftliche Hauptkasse hier, die Herren Vetter & Co. zu Leipzig, die Diskontogesellschaft zu Berlin und die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt zu Leipzig;

für die Scheine von den Jahren 1875 und 1879: die gewerkschaftliche Hauptkasse hier und die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt zu Leipzig oder die von der letzteren zu bezeichnenden anderen Zahlstellen;

für die Scheine vom Jahre 1893: die gewerkschaftliche Hauptkasse hier, die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt zu Leipzig und die Herren Vetter & Co. in Leipzig.

Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingelösten Schuldscheinen.

Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. Dezember 1903 auf.  
Für fehlende Zinnscheine wird der Betrag vom Kapitalo gekürzt.

**Bei dieser Gelegenheit werden die Inhaber gewerkschaftlicher Schuldscheine darauf aufmerksam gemacht, dass die Erneuerung der Zinnscheine (Coupons) wegen für ausgeloste Schuldscheine gegen Einreichung der Zinnscheine (Talons) nur durch die gewerkschaftliche Hauptkasse in Eisleben, beziehungsweise durch Vermittlung der in den vorstehenden Bekanntmachung genannten Bankhäuser, nicht durch die gewerkschaftliche Deputation erfolgt.**

Von früher ausgelosten Schuldscheinen sind immer noch nicht eingelöst:  
**aus der 1867er Anleihe:**  
Serie 261 Nr. 5701. 5702. 5703. über 600 Mark, fällig am 2. Januar 1904.  
Serie 330 Nr. 7081. 7091 über 600 Mark, fällig am 2. Januar 1903.

**aus der 1875er Anleihe:**  
**zu 5000 Mark**  
Nr. 61, fällig am 31. Dezember 1902.  
**zu 1000 Mark**  
Nr. 95, fällig am 31. Dezember 1899.  
„ 596, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 570. 625. 626, fällig am 31. Dezember 1902.

**zu 500 Mark**  
Nr. 599, fällig am 31. Dezember 1897.  
„ 192. 1389. 2383, fällig am 31. Dezember 1900.  
„ 920. 1400. 1753. 2362, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 403. 625. 1982, fällig am 31. Dezember 1902.

**aus der 1879er Anleihe:**  
**zu 1000 Mark**  
Nr. 159. 275. 383, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 74, fällig am 31. Dezember 1902.  
**zu 500 Mark**  
Nr. 478, fällig am 31. Dezember 1900.  
„ 782. 785, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 125. 473. 751. 872. 993. 1030, fällig am 31. Dezember 1902.

**aus der 1893er Anleihe:**  
**zu 1000 Mark**  
Nr. 61. 459, fällig am 31. Dezember 1898.  
„ 307, fällig am 31. Dezember 1899.  
„ 167. 1563. 3163. 3179, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 51. 62. 1963. 1983, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 448. 703. 937. 973. 976. 1981. 2442. 3417, fällig am 31. Dezember 1902.

**zu 500 Mark**  
Nr. 1718. 2556. 2663. 2664, fällig am 31. Dezember 1898.  
„ 1593. 1725. 2656, fällig am 31. Dezember 1899.  
„ 1720. 2643. 2653, fällig am 31. Dezember 1900.  
„ 1524. 1781, fällig am 31. Dezember 1901.  
„ 864. 1472. 1721. 2001. 2068. 2632. 3091. 3659. 3920, fällig am 31. Dezember 1902.

Die unbekannteten Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht.  
Eisleben, den 12. Mai 1903.

**Die Ober-Berg- und Hütten-Direktion.  
Schdrar.**

Unter Nr. 40 des Genossenschafts-Registers, betreffend den Verein für Kohlen- und Eisenerz- und Kupferbergbau, eingetragene Genossenschaft mit beiderseitiger Verbindlichkeit, ist heute eingetragen, daß der Mannheimer Herrmann Bergsch in Köln als Stelle des bisherigen Präsidenten Franz Schfer in den Vorstand gewählt ist.  
Halle a. S., d. 12. Sept. 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

**Jagd-Verpachtung.**

Die Jagdunnter Pflanzung hier, ca. 1350 Morgen, soll auf 6 Jahre und zwar vom 1. Februar 1904 bis 31. Januar 1910 verpachtet werden. Termin hierzu wird auf **Sonntag, den 26. d. Mts.** Nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaal des hiesigen Gerichts abgehalten.  
Solms, den 18. September 1903.  
Der Ober-Berg- und Hütten-Direktion.  
Thormann. [3191]

**Kontursverfahren.**

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters **Heinrich Martin** in Halle a. S. wird nach rechtskräftig bestätigtem Zahlungsvergleich hierdurch aufgehoben.  
Halle a. S., d. 15. Sept. 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

**Seiten günstige Gelegenheiten!**

Buchbinden in schön. typ. Buchstaben, Eisenbahnnotenpunkt, herkömmlich, Wehm., ff. Zerkleiner, fontantur., herrl. Villenbaupläne, stete Willkürlichkeit, nur wog. Alters des Bestellers wegen p. berl. Anz. 15 000. Preis 60 000 Mk. Offert. 9 999 postg. Antr. (Zür.). [3221]

**Größeres Grundstück**

im Norden, baulich noch sehr erweiterungsfähig, mit Vegetation, in bestem Zustand preiswert zu verkaufen. Offert unter Z. u. 788 an die Exp. d. Bl. z. erbeten. [2742]

**Ritterguts-Verkauf.**

Das Rittergut **Düppel** bei Wilzigleben, Eisenbahnstation Selbungen an der Bahn Grütz-Sangerhausen, in Größe von etwa 1070 Morgen, harksingige Weizen- und Ackerboden, mit hardsing neuen massiven Gebäuden und Stallungen und großem Gutshaus soll mit der gesamten Ernte und lebendem und totem Inventar wie es steht und liegt, am

**28. September, mittags 12 Uhr** im Gasthof „Zur Erholung“ am Bahnhof Selbungen zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigentümern öffentlich auf Meißel durch mich versteigert werden. Hierbei haben ein veräußertes Vermögen von 140 000 Mk. nachzustellen.  
Bestätigung des Gutes nach vorerw. Anmeldung bei Herrn **Strassau** am Düppel bei Wilzigleben täglich gestattet.  
Selbungen, den 15. September 1903.

Der Notar. **Lutha.**

**Einer der schönsten Herrensitze im Königreich Sachsen,**  
ca. 1 Stb. Bahnfahrt von Dresden, an Schnellstation gelegen, preiswert zu verkaufen. Größe ca. 450 ha. herrlich eingerichteter Hof mit allem Komfort. Zentralheizung, elektr. Licht, Wasserleitung, Wintergarten, Treibhäuser, Weinbau etc. **Versteigert** am 27. d. Mts. nachmittags 2 Uhr im hiesigen Hofbesitzer-Verkaufsbüro, u. t. f. Inventar. **Nächst unter S. A. 240** durch die Exp. d. Bl. [3227]

**Breustedts Original-Saatgut!**

- 1. **Breustedts Crig-Square head-Weizen, Saubandgut,** per 1000 kg 240 Mk., per 100 kg 22 Mk.
- 2. **Neue Saubandgut, Nr. 3, Sauger Square head,** per 1000 kg 240 Mk., per 100 kg 22 Mk.
- 3. **Neuer Grenadier-Weizen fein anberkannt,** per 1000 kg 240 Mk., per 100 kg 22 Mk.
- 4. **Breustedts Crig-Sauger Victoria-Roggen,** per 1000 kg 190 Mk., per 100 kg 21 Mk.
- 5. **Breustedts verfeinerter Sauger Roggen,** per 1000 kg 190 Mk., per 100 kg 21 Mk.

Bekannteste Preisliste mit Darstellung meiner Saubandweizen gratis und franco.  
**Otto Breustedt, Sauggutzüchter, Eisleben am Park.**

**Besthorn'sche Stoppelauslesemaschine**

D. R. G. No. 101468  
zum Aufstopfen des Säbensamens und Aufreinigen der Erbsen, Taubensamen im Betriebe, empfiehlt per Stück Mk. 125 franco Bahnhof Alfersleben. [3178]

**Otto Just, Alfersleben.**

**Zur Herbst-Ausfaat**

verlaufe ich nachfolgende sehr ertragreiche künstl. getrocknete Getreide-Arten:

- Mammuth-Wintergerste:** 1000 kg Mk. 180, 100 kg Mk. 19
- Gelehrter Roggen** 1000 „ „ 200, 100 „ „ 21
- Reiner Roggen** 1000 „ „ 200, 100 „ „ 21
- Besthorn'sches Sauger-Weizen (glatter)** 1000 „ „ 210, 100 „ „ 22
- Sauger-head-Weizen (bezantant)** 1000 „ „ 210, 100 „ „ 22

Das Saatgut ist aus besten Weizen und Pflanzen typischer Form gezeichnet, sorgfältig gereinigt, triert und auf meine Trockenanlage neuesten Systems unter sachkundiger Kontrolle getrocknet, wodurch die Reinheit der Saat erhaltungsfähig auf bewahrt wird und die Keimungsenergie bis zu 3 Jahren ungeschädigt bleibt.  
Da außerdem nur die allerbesten Körner als Saatgut ausgewählt werden - alles andere wird als Strohhack für Schweine verwendet - bringen fast ausnahmslos 100 Körner 100 Stroh.

Welcher eine nähere Beschreibung und Preisliste enthält, ist in jeder Buchhandlung zu beziehen, **gratis u. franco!**  
Gewachsen sind die Samen auf schwerem, kaltem, geringem Boden in einer Höhe bis zu 400 Meter.

Der Versand geschieht in besten neuen Dreifäden - zum Selbstkostenpreis berechnet - gegen Nachnahme. (1151)  
**Friedrichswerth i. Thür. Eduard Meyer, Bahn-Post- u. Telegraphen-Station, Domäneamt.**

**Land-Gasthof!**

Selten schöne Gelegenheiten!  
Krausentischler muß ich meinen sehr guten **Gasthof sofort verkaufen.** Derzeit liegt direkt am Bahnhof, zentrale der ganzen Umgebung, der Abzug entspricht dem gezeichneten, auch besonders für junge Familien, Einzelner, Pensionäre, Dorfalter etc. Nachmittags großer Hof, da genau Zug geführt ist. Offerten erbitte unter **Z. h. 315** an die Exp. d. Zeitung. Reuten werben. [3215]

**Saatgut.**

In bester Qualität befehligen Sie folgende:  
**Weizen:** Teverson 200 Mk., Bessler II 200 „  
**Roggen:** Probstler 190 „, Bessler I 190 „, Zeidlerer 190 „  
Wintergerste: Besthorn 180 „  
Alles pro 1000 kg ab hiesiger Station. Bei Abnahme von kleineren Mengen pro 100 kg 2 Mk. mehr. Der Versand geschieht in neuen Dreifäden, die zum Selbstkostenpreis berechnet werden, gegen Nachnahme oder vorherige Kaß. [2436]

**A. Dietrich,**

**Am Hadersleben, Bahn-, Post- und Telegraphen-Station.**

**Mettes**

**Square head-Weizen** verkauft zur Saat in Säufers Eisen an Bahnhof **Meißel**, p. St. u. **Am Meißel** (Meißelberg) etc. [3196]

**Rittergut Scopan**

zu Meißelberg verkauft von 2 St. auf 1 St. zu 1000 Mk. [3221]

**2 Rapsstulen, 3000 Mt., Rapsstule u. Wallach, 3000 Mt., absolut sicher an elektrischer Bahn. 2966! Die Osterverwaltung.**





# Verkaufs-Liste der Bayerischen Zeitung.

Nr. 25.

1903.

(Nachdruck verboten.)

## Inhalt.

- 1) Argentinische 4 1/2 Gold-Anleihe von 1887.
- 2) Augsburgers 7 Fl.-Lose von 1864.
- 3) Burger 4 1/2 Stadt-Schuldverschreibungen II. Ausg. v. 1900.
- 4) Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft, 4 1/2 Prioritäts-Anleihe.
- 5) Hessische Staats-Schuldverschreibung.
- 6) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4 Silber-Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen v. 1891.
- 7) Lenzburger-Prämien-Anstalt v. 1886.
- 8) Mitteldentsche Kammgarn-Spinnerei und Färberei in Mülhausen i. Th., Prioritäts-Schuldverschreibung I. u. II. Emission.
- 9) Mülhausen i. Th. Stadt-Schuldverschreibungen v. 1891.
- 10) Österreichische Anstalt für Boden-Credit-Anstalt, 3 1/2 Prämien-Schuldverschreibungen v. 1891.
- 11) Pappenheim, Graf, 7 Fl.-Lose von 1864.
- 12) Rumänische 5 1/2 amortisierbare Obligationen (alte).
- 13) Russische 4 1/2 consol. Eisenbahn-Obligationen.
- 14) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4 1/2 Obl. von 1876.
- 15) Schweizerische Nord-Ost-Bahn, 4 1/2 Anleihe vom 1. Oktober 1887.
- 16) Ungarische Dombau-(Basillika)-Fl.-Lose von 1864.
- 17) Ungarische Rothe Kreuz-Fl.-Lose von 1888.
- 18) Zuckerfabrik Ochsersleben, 4 1/2 Anleihe.

663 884 887 901 906 908 909 910 911  
914 14000 906 912 140 162 166 188 203  
385 540 500 949 956 15017 601 901  
592 066 118 147 140 151 151 151 237  
272 322 350 891 417 486 444 652 677  
578 600 701 707 710 768 768 768 771  
800 807 823 823 823 823 823 823 823  
934 936 992 16006 014 100 192 213  
285 249 318 619 617 620 624 633 658  
615 633 638 720 709 714 734 767 818  
821 822 889 808 824 092 999 13070  
110 197 318 819 838 848 398 478 611  
519 698 605 622 617 687 768 768 778  
829 828 804 809 802 805.

6218 6234 6301 6377 6397 6432  
6536 6611 6623 6650 6725 6742  
6795 6862 6976 6968 6984 7041  
7051 7097. Prämien:  
Serie 105 Nr. 7 (00), 341 4  
302 18 394 4 (00), 960 2 (00)  
1019 8, 1041 4, 1367 0, 1400 16  
1708 16 (00), 1786 1 (00), 1790  
13 (00), 2142 12 (00), 2588 2 (00)  
2063 9 2958 3 3135 5 (00)  
18 (00), 3364 8 3420 11 (00)  
3008 17 (00), 3635 2 (00), 3717 16  
3855 8 17, 4193 3 (00), 4339 10 (00)  
4393 11 (00), 4396 2 (00), 4432 10  
4502 1 (00), 4650 16 (00), 4663 8  
(00), 4684 18 (00), 5042 8 (00)  
5458 18 (00), 5484 12, 5509 7  
5718 12 (00), 5538 2, 6023 17  
6742 12, 6862 8 11 (00), 6876 15  
(00), 7400, 7500, 7510, 6876 15  
Die Nummern, welchen kein Betrag in  
( ) beigefügt ist, sind mit 16 Fl.  
den übrigen in obigen Serien ent-  
haltenen Nrn. mit 8 Fl. gezogen.

13891 202 139791 900 148811  
1820 144201-210 831-840 148421  
-480 871-880 148601-600 811-  
620 871-880 147651-150 811-820  
148111-160 861-870 149561-600  
150401-410 151631-640 821-880  
881-890 152671-600 153871-780  
154341-600 721-760 156481-600  
871-880 1581201-201 221-841  
850 159640 600 & 600 Fr.

13891 202 139791 900 148811  
1820 144201-210 831-840 148421  
-480 871-880 148601-600 811-  
620 871-880 147651-150 811-820  
148111-160 861-870 149561-600  
150401-410 151631-640 821-880  
881-890 152671-600 153871-780  
154341-600 721-760 156481-600  
871-880 1581201-201 221-841  
850 159640 600 & 600 Fr.

13891 202 139791 900 148811  
1820 144201-210 831-840 148421  
-480 871-880 148601-600 811-  
620 871-880 147651-150 811-820  
148111-160 861-870 149561-600  
150401-410 151631-640 821-880  
881-890 152671-600 153871-780  
154341-600 721-760 156481-600  
871-880 1581201-201 221-841  
850 159640 600 & 600 Fr.

13891 202 139791 900 148811  
1820 144201-210 831-840 148421  
-480 871-880 148601-600 811-  
620 871-880 147651-150 811-820  
148111-160 861-870 149561-600  
150401-410 151631-640 821-880  
881-890 152671-600 153871-780  
154341-600 721-760 156481-600  
871-880 1581201-201 221-841  
850 159640 600 & 600 Fr.

1) Argentinische 4 1/2 Gold-Anleihe, Ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 6. November 1887. Verlosung am 22. Juni 1903. Zahlbar am 1. September 1903. Serie B. & 600 3 205 235 361 369 586 683 904 1086 206 415 415. Serie C. & 1000 229 416 465 678. Serie D. & 8000 150 213 238 404.

2) Augsburgers 7 Fl.-L. v. 1864. Prämienziehung am 1. Septbr. 1903. Zahlbar sofort. Am 1. August 1903 gezogenen Serien:  
235 327 356 471 1113 1199  
1420 1651 1719 1943. Prämien:  
Serie 238 Nr. 20 (70) 32 (40) 65 (40) 99 (100), 327 19 (40) 40 (1000) (40) 73 (70) 82 (100) 96 (100), 355 2 (40) 42 (28) 45 (28) 62 (70) 90 (40), 471 12 (70) (12) 19 (40) 33 (40) 46 (40) 50 (40) 62 (40) 67 (40) 113 8 (40) 95 (70) 96 (100), 1199 69 (30) 350 (60), 1430 45 (70) 47 (40) 65 (28) 92 (25), 1651 4 (40), 1724 6 (70) 84 (100) 95 (100), 1943 16 (70) 21 (40) 26 (40) 27 (30) 44 (40) 67 (100) 82 (100) 85 (100). Alle Abzüge in obigen Serien enthalten Nrn. sind mit 1 Fl. gezogen.

3) Burger 4 1/2 Stadt-Schuldverschreibungen II. Ausgabe von 1900. Verlosung am 19. August 1903. Zahlbar am 2. Januar 1904. Buchst. A. & 1000 36 306 120 126 292 294 400 429 400 401. Buchst. B. & 500 265 283 298 308 657 501 1006 1773 613 654 669 744 807 985 1608 127 162 171 182 198 206 415. Buchst. C. & 200 25 64 170 185 186 198 212 272 273 281 611 608 615 782 894 887 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2